

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 46.

Leipzig, Mittwoch den 25. Februar.

1874.

## Amtlicher Theil.

### Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Die diesjährige statutengemäße Generalversammlung des Unterstützungsvereins findet

Sonntag, den 29. März d. J. Vormittags 11 Uhr  
im Saale des Architektenvereins (Wilhelmstraße  
118) in Berlin  
statt.

#### Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über das Jahr 1873.
- 2) Bericht des Rechnungsausschusses.
- 3) Antrag des Vorstandes: Decharge zu ertheilen.
- 4) Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn W. Herz.  
(Herr W. Herz ist statutengemäß wieder wählbar.)
- 5) Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn H. Kaiser.  
(Herr H. Kaiser ist statutengemäß wieder wählbar.)

Etwaige weitere Anträge für die Tagesordnung sind dem Vorstande bis spätestens 23. März d. J. schriftlich einzureichen.

Berlin, den 20. Februar 1874.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher  
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Carl Röstell. Rudolph Gaertner.  
Wilhelm Herz. Bernhard Brügel.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Glewert's Verlag in Marburg.

1930. Schulbote, der christliche, aus Hessen. Hrsg.: J. H. Leimbach.  
12. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. Vierteljährlich \* 1/3 #

Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Eto. in Leipzig.

1931. † Hinrichs' Bücher-Catalog 1851—1865. Bearb. v. A. Büchting  
u. E. Baldamus. 2. Lfg. Hoch 4. \* 2 2/3 #

Luckhardt'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

1932. † Hausfrau, die Deutsche Blätter f. Hauswesen u. Familienleben.  
Red.: F. Pfankuch. Jahrg. 1874. Nr. 1 u. 2. gr. 4. Vierteljährlich  
\* 1/2 #

Mann & Baeschlin in Bern.

1933. Blätter f. die christliche Schule. 9. Jahrg. 1874. (26 Nrn.) Nr. 1 u.  
2. gr. 8. In Comm. pro cpl. \* 1 1/3 #

1934. Kinder-Sonntagsblatt. Hrsg.: E. Blösch. Jahrg. 1874. (24 Nrn.)  
Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. \* 1/3 #

1935. Pilger, der. Red.: C. H. Mann. 9. Jahrg. 1874. Nr. 1 u. 2. Fol.  
pro cpl. \*\* 1 1/4 #

Reichardt'sche Sort.-Buchh. in Eiselen.

1936. Liebenam, A., Tafel der vielfachen Sinus u. Cosinus sowie der  
einfachen Tangenten u. Cotangenten. gr. 8. \* 12 1/2 N#

Muquardt's Hofbuchh. in Brüssel.

Juste, Th., les fondateurs de la monarchie belge. Alexandre Gendebien d'après des documents inédits. gr. 8. \* 1 # 6 N#  
— la révolution belge de 1830. gr. 8. \* 6 N#

## Nichtamtlicher Theil.

### Der Pressgesetz-Entwurf vor dem Reichstage.

I.

In der Sitzung des Reichstages vom 20. Februar fand die erste Berathung des Pressgesetz-Entwurfes statt, worüber wir der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ folgenden Bericht entnehmen:

Geh. Justizrat Held:

Der vorliegende Entwurf beabsichtigt, der Großmacht, zu welcher die Presse emporgewachsen ist, eine Constitution zu geben, die ihr gestattet, in freier Machtentfaltung ihre Culturaufgabe zu erfüllen, ohne die Sicherheit und den Frieden benachbarter Mächte zu bedrohen. Er ist von dem Gedanken getragen, der Freiheit der Meinungsäußerung kein Hindernis in den Weg zu stellen, die geäußerte Meinung aber, wenn sie sich mit dem Geseze in Conflict setzt, mit dem Geseze auch zu treffen. Mit andern Worten, der Entwurf verwirft bei normalen Zuständen alle eigentlichen Präventivmaßregeln und stellt sich lediglich auf den Standpunkt des Repressivsystems. So wird das Concessionsystem, wo es noch besteht, beseitigt, das, abgesehen von seiner präventiven Natur, an die periodische Presse auch pecuniäre Anforderungen stellt, die als ein Hindernis für sie wirken, wenn ihnen nicht entsprochen werden kann. In der Besteuerung soll das Pressegewerbe den andern Gewerben gleichgestellt werden; wegfallen sollen

Einundvierzigster Jahrgang.

alle besondern Abgaben, selbst solche, die, wie die Inseratensteuer, direct nicht die Presse, sondern das sie benützende Publicum treffen. Beseitigt werden die richterlichen Concessionsentziehungen, welche die Gewerbeordnung als Strafe für Zu widerhandlungen noch aufrecht erhält. In allen diesen Beziehungen wirkt der Entwurf nivellirend, Hindernisse der Pressefreiheit radical ausrottend. In andern Richtungen, wo er Einrichtungen, die zum Theil nicht sehr beliebt sind, dennoch aufrecht erhalten zu müssen glaubt, geht er wenigstens mildernd vor. Die Verantwortlichkeit der Redactoren mindert sich in demselben Maße, als der Entwurf die Theilung der Redaction erleichtert. Die Verpflichtung zur Aufnahme thätiger Berichtigungen wird zurückgeführt auf das mindest mögliche Maß, auch einem polizeilichen Zwange nicht gegenübergestellt. Die Einrichtung der Pflichtexemplare ist des präventiven Charakters entkleidet, geschäftlich vereinfacht und erfaßt nicht diejenige periodische Presse, die lediglich wissenschaftlichen, künstlerischen und industriellen Zwecken dient.

Die vorläufige Beschlagnahme ist, abgesehen davon, daß sie nach dem Entwurf nur bei Fällen von Verbrechen und Vergehen plazgreifen soll, und abgesehen davon, daß sie bei den Antragsdelikten nur auf vorgängige Stellung des Antrages in Ausführung zu bringen ist, auch noch mit einer Reihe von Cautionen umgeben, welche der Hauptache nach darauf hinauslaufen, daß auf eine schleunige Action des Richters hingewirkt wird.

Andererseits geht der Entwurf darauf aus, durch Strafbestimmungen

97

dafür zu sorgen, daß die Vorliebung sogenannter Scheinredacteure soweit wie möglich verhindert werde. Den Schwerpunkt der Pressegesetzgebung, aber auch den schwierigsten Punkt in der Gesetzgebung bildet die Frage der Verantwortlichkeit. Die besondern Verhältnisse der Presse bringen es mit sich, daß die Justiz mit ihren gewöhnlichen Mitteln der Presse nicht gewachsen ist. Die verbündeten Regierungen sind mit der Commission des Reichstages der Meinung gewesen, daß die allgemein strafrechtlichen Grundsätze unzureichend sind. Das System, welches der Entwurf aufstellt, ist streng; aber man meint, daß eine ehrenhafte Presse sich nicht schlecht dabei stehen würde; einem freien Manne gebührt das freie Wort, es gebührt ihm aber auch die volle Verantwortung vor dem Geseze dafür zu übernehmen.

#### Abg. Reichensperger-Olpe (Centrum):

Ich kenne keinen Versuch einer mehr unfreiheitlichen Organisation der Presse als den vorliegenden Gesetzentwurf. Wir kennen seine Tendenz aus dem preußischen Abgeordnetenhouse: Zeitungssteuer und Caution sollen als Vorsichtsmaßregel weggegeben werden, um damit andere Dinge zu erlaufen.

Der Redner greift das System der Beschlagnahme und der beliebten Verantwortlichkeit aufs heftigste an. Zur Unterdrückung der Presse im Elsaß habe man sogar ein Reichsgesetz wie das Postgesetz verlegt und den Druck gewisser Zeitungen verboten.

Abg. Geib (Socialdemokrat) führt aus, daß die Presse auch nach dem neuen Gesetz fortfahren soll, ein Privilegium des Capitals zu bleiben.

#### Fürst Bismarck:

Der Abg. Reichensperger hat vorhin angedeutet, daß in den Reichslanden Elsaß-Lothringen im Widerspruch mit dem Postgesetz eine Entziehung des Postdebits von Zeitungen stattgefunden hätte. Er hatte dies zuerst als mutmaßlich angedeutet, am Schlusse seiner Ausschaffungen aber hat er es als constatirte Thatstache ausgesprochen. Mir waren die einzelnen Verhältnisse, die in Elsaß-Lothringen in dieser Beziehung obwaltet, nicht erinnerlich. Ich habe nun in der Zwischenzeit, während der letzte Redner sprach, Erfundigungen darüber eingezogen, und die Sothe liegt doch etwas anders, als der Redner annimmt. Die Postverwaltung ist an dem Ausgang der Maßregel, die dort getroffen wurde, durchaus unschuldig und unbeteiligt und hat sich nicht beklagen lassen, in Widerspruch mit dem Postgesetz irgendeine Postdebitentziehung auszuüben. Wohl aber wohnen dem Oberpräsidenten als der höchsten Verwaltungsbehörde jener Reichslande gewisse Ausnahmeweise, theils dem französischen Rechte, theils der bisherigen neuern Gesetzgebung in Elsaß-Lothringen entlehnte und dadurch begründete Rechte bei, unter andern auch dasjenige, Zeitungen vollständig zu verbieten, auch solche, die im Deutschen Reich erscheinen. Es sind ja die Preßzeugnisse im Deutschen Reich nicht überall von gleicher Bedeutung und von gleichem Werthe, auch nicht überall gleich vereinbar mit der Ruhe eines an sich aufgeregten Landes, in welchem die Verhältnisse sich erst zu consolidiren haben. Insofern also ist das richtig.

Ich kann nun nicht genau angeben, welche Zeitungen dort gerade verboten sind. Ich sehe voraus, daß die „Germania“ darunter sein würde. Ich würde es wenigstens sehr erklärlieb finden, daß die „Germania“ darunter ist. Ich sehe jedoch voraus, daß einige süddeutsche Blätter, die sich besonders durch Berunglimpfung Deutschlands und durch ihr Wirken zu Gunsten Frankreichs auszeichnen, darunter sein werden. Ich weiß es nicht genau; ich kann ja sehr leicht meine Erfundigungen hierüber vervollständigen. Die Nachnahme von Seiten der Post beruht also auf keiner postalischen Maßregel, sondern auf einem Verbot von Seiten der politischen Verwaltungsbehörde, welcher das Recht hierzu ganz unzweifelhaft zusteht. Im Namen der verbündeten Regierungen, jedenfalls in meinem eigenen Namen als verantwortlich für die Art, in welcher die Reichslande regiert werden, glaubte ich diese Erklärung abgeben zu müssen, und ich denke, die allerneuesten Vorgänge werden mich in der Zweckmäßigkeit dieser Ausnahmemaßregel unterstützen; sie zeigen, daß diese Ausnahmeverhältnisse für die Reichslande einstweilen noch unentbehrlich sind.

Abg. Ewald (Particularist) spricht sich in vielfach pathetischen Erörterungen gegen die Vorlage aus.

#### Abg. Majunke (Centrum):

Der Herr Reichskanzler hat sich erlaubt (Bewegung) — ja, meine Herren, ich vertheidige meine gute Sache und sage daher, der Herr Reichskanzler hat sich erlaubt, zu sagen, er finde es erklärlieb, daß die „Germania“ im Reichslande verboten sei. Meine Mitarbeiter und ich haben es uns gerade zum direktesten und ernsten Bestreben gemacht, in Elsaß-Lothringen die Leidenschaften zu dämpfen; wir haben alle Einrichtungen der Regierung, die irgend zu loben und soweit sie nicht gegen unser Ge-

wissen stritten, gelobt und uns in jeder Weise bestrebt, die deutschen Brüder dem Deutschen Reich wiederzugewinnen. Wenn daher der Herr Reichskanzler solche Aeußerungen über unser Blatt macht, so kann es nur daher kommen, weil er es nicht kennt und nicht liest.

#### Fürst Bismarck:

Ich hatte eigentlich auf die Danzbarkeit des Vorredners gerechnet, insofern ich glaube durch meine Bemerkung eine nicht geringe Reclame für sein Blatt gemacht zu haben; und ich war wirklich nicht darauf gesetzt, daß sein Bedürfniß nach sittlicher Entrüstung (Oh! oh! im Centrum) sich mir gegenüber in so befreudlicher Weise fundgeben würde, daß er mir in gewissem zornigem Tone zurief: ich hätte es mir erlaubt. (Widerspruch im Centrum.) Nun, meine Herren, ein höflicher Ton ist es doch nicht, mir zu sagen: ich hätte es mir erlaubt, und ich denke, ich bin gegen die „Germania“ recht höflich gewesen. Ich habe deshalb die „Germania“ in erster Linie genannt, weil sie unter den hier in Betracht kommenden Zeitschriften jedenfalls die subversivste und dabei vorsichtigste und geschickteste ist. (Murren im Centrum.) Ja, meine Herren, mir sind diese unartikulierten Töne ganz und gar nicht verständlich. Ich glaube wirklich, der Vorredner war nicht höflich; er schien mir sogar sehr zornig zu sein, wozu ich ihm doch keine Veranlassung gegeben habe. Wenn der Vorredner mir vorwirft, daß ich seine „Germania“ nicht hinreichend aufmerksam lese, so hat er, meine ich, doch kein Recht, das von mir zu verlangen bei den Aufgaben, die mir sonst zu erfüllen obliegen.

Schließlich wird der Gesetzentwurf an eine Commission von 14 Mitgliedern verwiesen.

**Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels.** Von Karl Buchner. Erstes Heft. Zur Geschichte des Selbstverlags der Schriftsteller. Zweite Auflage. gr. 8. (72 S.) Preis 15 Rpf. — Zweites Heft. Aus dem Verkehr einer deutschen Buchhandlung mit den Geschäftsgenossen. Zweite durchgehene und vermehrte Auflage. gr. 8. (II u. 137 S.) Preis 1 Rpf. Gießen 1874, Kicker.

Als wir die letzte genannte Schrift mit dem Ausdrucke der verdienstlichen Anerkennung dem literarischen Publicum aufs angelegentlichste empfohlen, konnten wir doch am Schlusse des Artikels unsere Missbilligung darüber nicht unterdrücken, daß von einem so werthvollen literarischen Erzeugniß nur 30 Exemplare von den abgezogenen 100 in den buchhändlerischen Verkehr gekommen seien; dasselbe galt auch von der nicht minder schätzenswerthen Monographie über den Selbstverlag der Schriftsteller, von der ebenfalls nur 100 Exemplare abgezogen wurden. Die in kürzester Frist nötig gewordenen zweiten Auflagen beider Werke haben ebenso sehr unserem Tadel wie unserem Lob Recht gegeben, indem sie zu dem wissenschaftlichen Nachweis von der Bedeutsamkeit derselben auch noch den materiellen Beweis durch eine so schlagende Thatstache wie das vollkommene Vergreifen der beiden ersten Auflagen fügen. Jetzt erst, nachdem die „Beiträge“ zugängliches Gemeingut für das deutsche wissenschaftliche Publicum geworden sind, können wir sagen, daß sie einen wirklichen Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte, einen integrirenden, und nicht den unbedeutendsten Theil der Literatur der Geschichte des deutschen Buchhandels bilden. Als solche werden sie nicht bloß dem Buchhändler von Fach, sondern überhaupt jedem Literarhistoriker als eine gleich interessante, wie belehrende Quellschrift, d. h. eine aus und nach Actenstücken geschriebene, dienen.

Den Werth und den Inhalt beider Schriften haben wir schon besprochen, so daß es keiner weiteren Würdigung und analytischen Darlegung des in ihnen Mitgetheilten bedarf, um die stoffliche wie wissenschaftliche Zeitgemäßheit einer zweiten Auflage von Werken darzuthun, die in beider Hinsicht einen ausgezeichneten Beitrag zur Ausfüllung einer wesentlichen Lücke in unserer Literaturgeschichte liefern. Dagegen halten wir es für unsere Pflicht, hervorzuheben, daß beide Werke — von denen bekanntlich das das zweite Heft bildende das früher erschienene ist, indem es schon 1871 unter dem Titel: „Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung“

veröffentlicht wurde — in dieser zweiten Auslage in stylistischer wie sachlicher Hinsicht manigfache Verbesserungen erfahren haben; namentlich gilt dies von dem zweiten Heft, den Mittheilungen aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung, die in dieser Ausgabe sich als eine „zweite durchgesehene und vermehrte Auslage“ ankündigen, in der That aber mehr sind als eine solche, indem der Verfasser unter nochmaliger Benutzung der Weidmannschen Papiere nicht nur höchst erhebliche Aenderungen vorgenommen und wesentliche Zusätze gemacht, sondern auch zwei vollständige Abschnitte „Benedict und Comp.“ und „Aus dem Frankfurter Buchhandel“ hinzugefügt hat. Der erstere dieser beiden Abschnitte ist nicht ohne Wichtigkeit für die Geschichte des österreichischen Buchhandels; der zweite, der manche interessante Streiflichter auf Frankfurter Persönlichkeiten und buchhändlerische Verhältnisse fallen lässt, schildert die Verhältnisse, die zwischen der Weidmannschen Buchhandlung und ihrem letzten Chef, Ph. E. Reich einerseits und dem Frankfurter Buchhandel und seinen Hauptfirmen andererseits bestanden. — Wir schließen diese Anzeige mit dem Wunsche, daß die vorliegenden beiden Hefte der „Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels“, die in der Bibliothek keines deutschen Literar- und Culturhistorikers, keines Buchhändlers und keines, der sich mit den Angelegenheiten der Presse zu beschäftigen hat, fehlen sollten, recht bald ebenbürtige Nachfolger finden mögen.

### Miscellen.

Vom Rhein. Das Verbot, daß den Courierzügen der Thüringer Bahn unsere Gilballen nicht mehr beigeschlossen werden dürfen, schädigt eine namhafte Anzahl von Sortiments-handlungen so bedeutend, daß ich nicht recht begreifen kann, wie ruhig man über diese Aenderung bleibt; dieselbe ist ja doch für unsern Zeitschriftenverkehr von solcher Wichtigkeit, daß die Zukunft derselben geradezu in Frage gestellt ist, wenn dieses Verbot nicht aufgehoben würde. Wir dürfen uns anstellen, wie wir wollen, — wir erhalten die Zeitschriften  $\frac{1}{2}$  Tag bis  $\frac{3}{4}$  Tag später als die Post, was bei der früheren Ordnung nicht der Fall war. Leider sind wir gezwungen, mit der Post zu concurriren, obwohl es keinem andern Zweige des Handels zugemuthet wird, sich in seinen Absatzwegen von Staats wegen beeinträchtigt zu sehen; aber da wir es nun einmal müssen, so ist die erste Bedingung, auch uns die Mittel und Wege zu lassen, um die Concurrenz aufnehmen zu können. Der ganze betroffene Buchhandel sollte sich gegen das fragliche Verbot auflehnen und jeder einzelne College sich an sein Ministerium mit der Bitte um Abhilfe wenden. Wenn es von allen Seiten mit Petitionen an die Ministerien regnet, so wird man das angehörrne Unrecht schon begreifen! Für uns hier in der ganzen Rheingegend gibt es nur eine Lösung und die heißt: „Der Courierzug der Thüringer Bahn, welcher Freitags Abend 10 Uhr 25 Min. von Leipzig abgeht, muß unsere Gilballen mit Journalen wieder wie früher mitnehmen, denn sonst verlieren wir einen unserer namhaftesten Erwerbszweige.“ Einmal in der Woche kann man schon drei Wagen mehr mitnehmen, was der ganze Mehrbedarf an Wagen, laut einem Schreiben des Reichs-Eisenbahnamtes, ist. Um dieses zu erreichen, müssen alle beteiligten Collegen sich wie ein Mann erheben!

Gegen den Artikel „Ein Plagiat“ (in Nr. 34 d. Bl.). — Der Herausgeber der kürzlich in meiner „Universal-Bibliothek“ erschienenen plattdeutschen Sprichwörter-sammlung, Hr. Dr. Wilh. Schröder aus Hannover, zeigt mir an, daß er wegen jenes aller thatfächlichen Begründung entbehrenden Angriffs bereits gegen den betreffenden anonymen Einsender, eventuell gegen den Redacteur des Börsenblattes eine Criminalklage eingeleitet hat. — Das Resultat derselben erwartend, habe ich selbst nur gegen das Verfahren der

Redaction zu protestiren, die einen anonymen Angriff aufnimmt, ohne, wie dies sonst gebräuchlich, mich vor dem Abdruck in Kenntniß von demselben zu setzen, damit eine sofortige Vertheidigung möglich gewesen, eventuell, durch den Beweis der fälschlichen Anklage die Aufnahme des Artikels ganz unterblieben wäre.\*)

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Zu der Notiz „Concourse in Pest“ in Nr. 40 d. Bl. ist allerdings die Thatsache besonders hervorzuheben, daß die Hrn. Hartleben & Co. (Röber & Starke) von der ganzen Rechnung des Jahres 1872 sämmtliche bestellten Werke, Fortsetzungen und alle Nova ohne irgend eine Ausnahme als gute Prise erklärt, d. h. nichts davon zurückgesandt, keinen Heller bezahlt haben! Auch kein Wort der Entschuldigung oder des Herganges ist bisher an die Öffentlichkeit gedrungen! — Dagegen war die Concursmasse des Hrn. Petrik so anständig, den Verlegern die vorhandenen Commissions- und Lagerartikel zurückzusenden. — 1.

Die von Hrn. Adolph Büchting herausgegebenen monatlichen „Mittheilungen über neue und erloschene Firmen, Commissions-Veränderungen &c. im deutschen Buchhandel“ (Preis pr. Jahrg. 11½ Rgr.) haben mit den eben erschienenen Nrn. 1 u. 2 nun ihren dritten Jahrgang begonnen. Wir wollen bei diesem Anlaß im Interesse der wünschenswerthen guten Ordnung in unserm täglichen Verkehrs-wesen nicht unterlassen, dies so dankenswerthe praktische Unternehmen von neuem allen Kreisen, den Hrn. Sortimentern wie Verlegern und Commissionären, angelegentlich zur Benutzung zu empfehlen; Niemand, der auf Ordnung und Zuverlässigkeit in seiner Geschäftsführung bedacht ist, wird die „Mittheilungen“ ohne Verlust an Zeit und Geld entbehren können und vielmehr die geringen Kosten dafür sich manigfach und reichlich erstattet sehen.

Zur Berichtigung des in dem neulichen Artikel „Zur Ausstattung von Prachtwerken“ (Nr. 40) ausgesprochenen Tadels ist zu bemerken, daß der gerügte Uebelstand nicht bei deutschem (Leipziger) Calico, welcher echt gefärbt ist, vorkommt, sondern bei dem englischen gedruckten, bei welchem Buchbinder schon die schlimmsten Erfahrungen machten, indem sich bläulich dunkle Flecken theils schon während der Arbeit, theils fertig nach Verhandt, auf dem Lager der Buchhändler einstellten und in letzterem Falle zu ärgerlichen Differenzen Veranlassung gaben. Außerdem aber ist zu erwähnen, daß nicht das deutsche echt roth gefärbte Fabrikat, sondern das englische gedruckte das billigere ist.

Ein Sachverständiger.

Englische Zeitungsstatistik. — In dem Vereinigten Königreich erscheinen gegenwärtig nicht weniger als 1585 Zeitungen, nämlich: 314 in London, 915 in den englischen, 58 in den walisischen, 149 in den schottischen und 131 in den irischen Provinzialstädten; 18 Blätter erscheinen auf den britischen Inseln. Von diesen werden herausgegeben täglich 95 in England, 2 in Wales, 14 in Schottland, 17 in Irland und 2 auf den britischen Inseln. Vor 20 Jahren gab es nur 624 Zeitungen und bloß 20 Tageblätter darunter. Es erscheinen im Ganzen jetzt 839 Zeitschriften, darunter 242 rein theologische.

\*) Dem Hrn. Einsender scheint der Umstand entgangen zu sein, daß der fragliche Angriff nicht gegen den Verleger, sondern vielmehr gegen den Verfasser der Sprichwörter-sammlung, Hrn. Dr. Schröder gerichtet ist, das bekannte redactionelle Verfahren bei eingehenden Angriffen aber selbstverständlich nur gegen Mitglieder des Buchhandels zur Anwendung kommt. Der obenstehende Protest von Hrn. Reclam erweist sich sonach als völlig ungutreffend.

Die Red.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitszeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[7811.] Eine sehr gut erhaltene Leihbibliothek — 2100 Bände — welche nur neue und gute belletr. Werke enthält, ist zu verkaufen. Preis à Band ½ Thlr. Kataloge stehen zu Diensten. Oefferten unter Z. an die Exped. d. Bl.

[7812.] Eine solide, allgemeinen Credit geniessende Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges, mit Nebenzweigen (Kunst, Musik, Commissions-Verlag) in einer grossen Stadt Norddeutschlands ist preiswürdig zu verkaufen. Adressen unter Chiffre O. B. # 12. durch die Exped. d. Bl.

[7813.] Ein Verlagsgeschäft mit einer im 8. Jahre erscheinenden Zeitschrift und mehreren sehr aussichtsreichen Verlagsplänen, auch druckfertigen Manuscripten, ist zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter D. V. B. an Herrn Ed. Wartig in Leipzig einsenden.

[7814.] No. 89. In einer Stadt des Kgr. Sachsen von ca. 13,000 Einwohnern ist eine Sortiments-Buchhandlung mit Nebenzweigen für 2800 Thlr. sofort zu verkaufen. Umsatz 2000 Thlr. pro anno, festes Lager für 11—1200 Thlr., Activa einige hundert Thlr., Passiva keine. Näheres durch G. Emil Barthel in Halle a/S.

#### Kaufgejüche.

[7815.] Eine mittlere, wohl accreditirte Sortiments-Buchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Oefferten, die dem Suchenden über Umfang Kaufpreis ic. Aufschluß geben, befördert unter Chiffre F. Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

#### Theilhabergejüche.

[7816.] Zur Gründung einer Sortimentsbuchhandlung in einer Provinzialstadt Bayerns, verbunden mit Kunst- u. Schreibmaterialiengechäft sowie photographischer Anstalt, wird ein Theilnehmer mit 2500 fl. bis 3000 fl. gesucht. — Reflectent ist durchaus reell und verträglichen Charakters und besitzt in dem betreffenden ausgedehnten Rayon äußerst zahlreiche Bekanntschaften, so daß ein rentables Geschäft voraussichtlich ist. — Oefferten sub C. # 19. befördert Herr L. Staedmann in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[7817.] Soeben erscheint:

### Mentor für Buchhändler.

— 1874. —

Eleg. geh. 5 Ngr.

Mit Kalendarium, Reductionstafeln, Mess-Agio etc. in Mark-Währung.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

#### Zeitgemäße Reinigkeit!

[7818.]

### Verlag von J. Schneider in Mannheim.

Soeben ist erschienen, wird aber nur auf feste Bestellung versandt:

#### Die Credit-Institute

auf

#### Actien und auf Gegenseitigkeit

von

Dr. Felix Hecht,

Director der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim.

Erster Band:

#### Das Börsen- und Actienwesen der Gegenwart

und

#### die Reform des Actiengesellschafts-rechts.

Preis 9 fl. mit 33½ %;  
gegen baar 7/6 Expl.

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Da ich der kleinen Auflage wegen nur fest und baar liefern kann, so bedaure ich die bereits so zahlreich eingegangenen à cond.-Bestellungen unberücksichtigt lassen zu müssen, und ersuche die geehrten Sortimentshandlungen, ihre Bestellungen fest und baar zu wiederholen.

Die Herren Reichsgerichtsrath Goldschmidt und Abgeordneter Lasker haben die Widmung des Buches angenommen, was bei der Autorität des Verfassers auf dem behandelten Gebiete für die epochemachende Bedeutung des Buches spricht. Es wird daher bei nur einiger Verwendung jeder Handlung leicht möglich werden, einen lohnenden Absatz zu erzielen.

Mannheim, den 22. Februar 1874.

J. Schneider, Verlag.

[7819.] Soeben erschien:

#### Takelung

und

#### Ankerkunde.

Unter Anleitung des Militair-Hafenkommandanten von Pola

Contreadmiral Freiherr von Sternek

verfasst

von

mehreren k. k. Seeoffizieren.

Mit einem Atlas von 69 Tafeln.

Preis 6 fl. 10 Ngr. mit 25 %.

Dieses mit Spannung erwartete und prächtig ausgestattete Werk ist wohl das vollständigste seiner Art und empfiehlt es den Herren Collegen in Seestädten bestens.

A cond. nur 1 Expl. Nachbestellung fest.

Pola.

W. Schmidt.

[7820.] Soeben erschien:

### Social-Politische Flugblätter.

Herausgegeben

von

R. Meyer.

Nr. 1.

### Die Wahlerfolge der Arbeiterparteien.

Preis 1 Sgr. ord.

Nr. 2.

### Das Contractbruchsgesetz u. die Arbeiter.

Preis 1 Sgr. ord.

Die wichtigen socialen Fragen sollen hier kurz, gemeinverständlich und in fesselnder Weise abgehandelt werden im Sinne einer gesunden Reform unserer Wirtschaftsverhältnisse. — Massenabsatz unter den Arbeitern der Haupt- und Fabrik-Städte.

Bezugsbedingungen: à cond. 33½ %, baar 50 %. — 100 Exemplare mit 66½ % Rabatt.

Colportage-Handlungen besonders empfehlenswerth. — Jede Woche erscheinen 1—3 Nrn. Berlin, den 24. Februar 1874.

Aug. Schindler.

### Puttkammer & Mühlbrecht,

[7821.] Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft, 64 Unter den Linden in Berlin liefert stets sofort nach Erscheinen:

### Stenographische Berichte

über die

### Verhandlungen des Deutschen Reichstages.

II. Legislatur-Periode, 1. Session 1874.

(Preis noch unbestimmt.)

und bitten um baldgefällige Einsendung der Bestellungen. Expedition nur gegen baar.

### Für Ostern!

[7822.] Auf Lager erüche nicht fehlen zu lassen: Opitz, heilige Stunden einer Jungfrau. 9. Aufl. Fein gebunden.

— heilige Stunden eines Jünglings. 6. Aufl. Fein gebunden.

— Beicht- und Communionbuch. 3. Aufl. Fein gebunden.

à 1 fl. ord.

Ich lieferre fest mit 33½ % Rabatt und auf 6 ein Freigempler mit Inserat auf halbe Kosten. Leipzig, im Februar 1874.

Eduard Haynel.

**Verlag  
von  
Wilhelm Nitzschke  
in Stuttgart.**

[7823.]

Bei der gegenwärtig allerorten sich kundgebenden Hebung des Zeichenunterrichts in den Schulen und der infolge dessen stärkeren Nachfrage nach

**Zeichen-Vorlagen,**  
namentlich solchen für das  
**Freihandzeichnen**  
an Elementar-, Bürger-, Töchter-,  
Real-, Fortbildungsschulen u. Gewerbeschulen

erlaube ich mir, meine dahin einschlagenden nachstehenden Vorlagen in empfehlende Erinnerung zu bringen:

**Binder**, Zeichnen ohne Unterricht. 80 Vorlegeblätter. 22. Aufl. In Mappe 15 Ngr.  
**Herdtle**, Prof. Ed., Vorlagenwerk für den Elementarunterricht im Freihandzeichnen. Vierte Auflage. 10 Ngr.

**Herdtle**, Prof. Ed., 48 Vorlagen in Tondruck für Anfänger im Freihandzeichnen. I. und II. Abth. à 24 Blatt. à 1 Ngr. 12 Ngr.

**Herdtle**, Prof. Ed., Elemente des Zeichnens in 60 Blatt. Zweite Auflage. Heft 1—5. à Heft 12 Blatt. à 8 Ngr.

**Herdtle**, Prof. Ed., Elementar-Ornamente. 24 Blatt. Zweite Auflage. 1 Ngr. 15 Ngr.

**Leybold**, L., 20 Vorlagen f. d. Unterricht im Linearzeichnen. Zweite Auflage. 15 Ngr.

**Vorbilder zum Zeichnen** für Schule und Haus in 24 Blättern. 15 Ngr.

**Vorlegeblätter** für den Zeichenunterricht an gewerblichen Fortbildungsschulen.

- 1) Arbeiten der Bau- und Möbelschreiner. 48 Tafeln u. Text. 6 Ngr.
- 2) Arbeiten der Mechaniker und Schlosser. I. Abthlg. 50 Tafeln und Text. 6 Ngr. 10 Ngr.
- 3) Arbeiten der Mechaniker und Schlosser. II. Abthlg. 24 Tafeln und 1 Blatt Text. 3 Ngr. 10 Ngr.
- 4) Hölder, Prof. O., Arbeiten der Schlosser, Schmiede, Kupferschmiede. 22 Tafeln. 4 Ngr. 20 Ngr.

**Fetzer**, C. E., Vorlegeblätter für das Schriftzeichnen. Heft 1—5. à Heft 18 Ngr.

**Fischer u. Fetzer**, 18 Vorlagen zum Schriftzeichnen. 27 Ngr.

Ich führe dabei an, dass die Herdtleschen Vorlagen bis jetzt auf sämtlichen Weltausstellungen den ersten Preis erhalten und dass namentlich seine „Elemente des Zeichnens“ in 5 Heften, sowie ferner die Binder'sche Sammlung von 80 Blättern in einer grossen Anzahl von Schulen zur Einführung gelangten und von einzelnen Handlungen bereits Hunderte von

Exemplaren abgesetzt wurden. Senden Sie gef. die zwei letztgenannten Sammlungen an die Schulinspectoren Ihres Wirkungskreises.

Prospekte stehen in 10—20facher Anzahl gratis, sowie die Vorlagen in 1 facher Anzahl à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll  
Stuttgart, Februar 1874.  
Wilh. Nitzschke.

**A. Asher & Co.**  
in Berlin.

[7824.]

**Französische Nova.**

**Baschet**, le Duc de St. Simon. 1 Vol. 520 p. 2 Ngr netto.

Baschet beschreibt in diesem Werk die Auffindung der von der französischen Regierung so lange vorerthaltenen wichtigen Manuskripte des Herzogs von St. Simon, ein Gegenstand, welcher durch die vielen Zeitungs-Artikel darüber jetzt erhöhtes Interesse gewinnt.

**Berthet**, les drames du cloître. 22½ Ngr netto.

**Grasset**, Mme. de Choiseul et son temps. 1 Ngr 15 Ngr netto.

**Montépin**, la voyante. IV.: L'Héritière. 22½ Ngr netto.

**A. Asher & Co.**  
Berlin W., Mohrenstr. 53.

**Continuation. II. Quartal 1874.**

[7825.]

Hiermit ersuchen wir um baldgefällige Angabe des Bedarfes von unseren Modenzeitungen pro II. Quartal 1874:

**Europäische Modenzeitung** für 1874.

II. Quart. 25½ Ngr no.

**Universal-Modenzeitung** für 1874.

II. Quart. 1 Ngr no.

**Beobachter der Herrenmoden** für 1874.

II. Quart. 18¾ Ngr no.

**Moden-Telegraph** für 1874. II. Quart.

13¼ Ngr no.

**Phönix** für 1874. II. Quart. 13¼ Ngr no.

**Moden-Post** für 1874. II. Quart. 7½ Ngr no.

**Moden-Bühne** für 1874. II. Quart. Grosser Ausg. 22½ Ngr no.

— do. für 1874. II. Quart. Kleine Ausg.

17 Ngr no.

da Nr. 4 (April) am

17. März a. c.

versandt wird.

Wir haben die Nettopreise unserer Modenzeitungen für den Fall beigelegt, dass einzelne unserer verehrten Geschäftsfreunde der Spesenersparsiss halber es vorziehen sollten, uns den Quartals-Betrag direct per Postanweisung zu übermitteln. Für diesen Fall gestatten wir auch die Francatur-Gebühr in Abzug zu bringen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 20. Februar 1874.

**Expedition der Europ. Modenzeitung.**

**Wichtig für Berliner Handlungen.**

[7826.]

Ich empfehle zu erneuter Verwendung:

**Elsass-Lothringen im Reichstag**

vom Beginn der ersten Legislatur-Periode bis zur Einführung der Reichsverfassung.

Sämtliche auf Elsass-Lothringen bezügliche Interpellationen, Gesetzentwürfe, Verwaltungsberichte und Debatten etc.

redigirt und herausgegeben  
von

Dr. August Schricker.

20 Bogen gr. 8. Preis 1 Ngr 10 Ngr ord.,  
1 Ngr netto. 13/12 Expl.

Die bisherigen auf Elsass-Lothringen bezüglichen Verhandlungen des deutschen Reichstages haben durch den soeben erfolgten Eintritt der elsass-lothringischen Abgeordneten erhöhte Bedeutung gewonnen. Das obige Werk ist daher im höchsten Grade zeitgemäß; es ist unentbehrlich für jeden Reichstagsabgeordneten.

Soweit der Vorrath reicht, liefere ich Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. und bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Strassburg, 20. Februar 1874.

Karl J. Trübner.

Mur auf Verlangen.

[7827.] Zu meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Leitfaden**  
der  
**Allgemeinen Maschinenlehre**  
und die  
**Artilleristische Technologie.**

Zum Gebrauch in der Vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule, sowie für jüngere Offiziere aller Waffen

bearbeitet

von

R. Willi e,  
Hauptmann in der Artillerie.

I. Abth. Allgemeine Maschinenlehre.  
1. Hef t.

Mit 42 in den Text gedruckten Holzschnitten und 16 metallographirten Abbildungen auf 2 Tafeln.

1½ Ngr mit ¼ u. 13/12.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 19. Februar 1874.

K. Bath.

[7828.] Um Lager bitte zu halten:

Die  
**Organisationen des Brandenburg.  
und Preußischen Heeres seit 1640**  
sowie  
neuzeitig diejenigen des Nord-  
deutschen Bundes- und Deutschen  
Reichsheeres.

Nach  
**ihrem Verhältnisse mit den Staats-  
kräften**  
und  
im Zusammenhange mit der poli-  
tischen Vaterlandsgeschichte.

Ein patriotisches Buch für alle  
Stände  
von  
**A. von Croujaz,**  
königl. preuß. Major a. D.

2. verbesserte und bis zur Gegenwart fort-  
geföhrte Ausgabe.  
2 Theile in 3 Bänden.

I. Theil, den Zeitraum von 1640—1840  
einschließend, 1 ₣ 5 Sgr.

II. Theil, 1. Abthlg., den Zeitraum von  
1840—1861 einschließend, 1 ₣.

II. Theil, 2. Abthlg., den Zeitraum von  
1861—1872 einschließend, 2 ₣.

In Rechnung liefere ich mit 25 %, gegen  
baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.  
Briezen a/D., 18. Februar 1874.

**F. Niemtschneider.**

[7829.] Soeben erschien:

**Jenaer Literaturzeitung**  
im Auftrag  
der Universität Jena  
herausgegeben  
von  
**Anton Klette.**

1874. Nr. 8.

Preis pro Quartal 2 ₣.

Diese Nummer enthält Beiträge der Herren  
Carl Hase — Jena, K. Holsten — Bern,  
W. Bender — Worms, Czylatz — Prag,  
P. Krüger — Innsbruck, H. Roessler —  
Rostock, H. Senator — Berlin, F. Windel —  
Dresden, M. Benedikt — Wien, Ernst  
Brücke — Wien, O. Bresfeld — Würzburg,  
A. Kirchhoff — Halle, J. E. Erdmann —  
Halle, L. Strümpell — Leipzig, L. Mendels-  
sohn — Leipzig, Carl Curtius — Wesel,  
W. Braune — Leipzig, K. Dilthey — Zürich,  
Alv. Schultz — Breslau.

Die Redaktion der Jenaer Literaturzeitung  
hat es sich zur Aufgabe gestellt, die ersten Ge-  
lehrten Deutschlands und des Auslandes als  
Mitarbeiter zu gewinnen und dadurch ein fri-

tisches Organ zu schaffen, welches durch seine  
Gediegenheit und Unparteilichkeit der weitesten  
Verbreitung fähig ist. Ich erfuhe Sie, diesem  
Organ Ihre weitere Beachtung zu schenken und  
stelle Ihnen zur Gewinnung von Abonnenten  
Exemplare von Nr. 8 als Probe mit ausführ-  
lichem Prospect zur Verfügung.

Wissenschaftliche und allgemeine Journal-  
circel, Bibliotheken, Lese-Museen, besonders aber  
wissenschaftliche Anstalten und Vereine werden  
sichere Abnehmer sein, sobald die betr. Vorstände  
derselben einen näheren Einblick in diese neue  
Zeitung gethan haben.

Hochachtungsvoll  
Jena.

Maufe's Verlag  
(Hermann Duff).

**Muster-Zeitung für Färberei,  
Bleicherei, Druckerei &c.**

seit 1. Januar 1874

Berlag von Gustav Weigel  
in Leipzig

(früher Berlag von Herrn Theobald  
Grieben in Berlin).

[7830.]

Soweit der Borrath reicht, liefere ich à cond.  
den completen broschirten 22. Jahrgang (1873)  
der obigen Zeitung à 6 ₣ ord. mit 25 % —  
baar 33 1/3 %.

Durch Ansichtsversenden des stattlichen Ban-  
des (der mit weit über 100 natürlichen Stoff-  
mustern, auch Maschinenzzeichnungen und Holz-  
schnitten versehen ist) an Färbereien, Bleichereien,  
Farben-, Maschinen-, Karton- und Buntpapier-  
fabriken werden Sie leicht Abnehmer und weitere  
Abonnenten für den Jahrgang 1874 finden.

Probenummern des Jahrganges 1874 stehen  
gern gratis zu Diensten.

Gleichzeitig erlaube ich mit Ihnen meinen  
gangbaren Färberei-Berlag in empfehlende Erin-  
nerung zu bringen.

Hochachtungsvoll  
Leipzig, Februar 1874.

**Gustav Weigel.**

[7831.] Soeben erschien in meinem Berlage:

**Légende de Saint Antoine.**

Imité de l'allemand

de

W. Busch.

Preis: 24 Sgr = 1 fl. 24 kr. ord.,  
16 Sgr = 56 kr. netto.

Ferner in sechster Auflage:

**Der heilige Antonius von Padua**

von

Wilhelm Busch.

Preis: 20 Sgr = 1 fl. 10 kr. ord.,  
15 Sgr = 54 kr. netto.

50,000 Exemplare wurden von diesem Werke  
bereits verkauft.

Straßburg u. Lahr, 20. Februar 1874.

Moritz Schauenburg.

N.B.! Directe Bestellungen sind nur nach  
Lahr zu richten.

**L. Meder,**

Kunst- und Musikalien-Handlung.

[7832.]

Heidelberg, 9. Februar 1874.

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Stadt, Schloss und Hoch-  
schule Heidelberg.**

Bilder aus ihrer Vergangenheit

von

Wilhelm Oncken,

Professor der Geschichte an der Universität Giessen,  
Mitherausgeber der Deutschen Zeit- und Streitfragen.

Zweite, vom Verfasser vermehrte und  
revidierte Auflage.

Mit 2 Plänen und 1 Ansicht von Heidelberg.  
2 ₣ 50 ₢ ord., 1 ₣ 75 ₢ netto.

Obiges Werkchen erschien in 1. Auflage  
als Festschrift zum VIII. deutschen Juristen-  
tag und kamen davon ausser den vertheilten  
Exemplaren nur wenige in den Handel.  
Die späterhin zahlreich einkaufenden Nach-  
fragen veranlassten mich zur Herausgabe  
einer 2. Auflage, deren Erscheinen nur durch  
die von verschiedenen Seiten in Aussicht  
gestellten historischen Beiträge bis jetzt  
verzögert wurde. Durch streng geschicht-  
lichen Inhalt und durch die dem Autor  
eigene fliessende und fesselnde Vortrags-  
weise wird das Werkchen sowohl Histori-  
kern, wie allen Freunden der schönen Mu-  
senstadt ein willkommenes sein.

Commissionsweise kann ich nicht lie-  
fern, nehme dagegen Baarbezogenes, wenn  
unbeschädigt, 3 Monate nach dem Datum  
der Bezugsfactura gegen baar zurück.

Um recht thätige Verwendung bittet

**L. Meder.**

[7833.] Das in unserm Berlage erschienene

**Andachtsbuch**

des

**deutschen Protestant-  
Vereins.**

Ausgabe I. In Halbleinen 20 Ngr.

II. Ganzleinen 24 Ngr, m. Goldschnitt und  
Futteral 1 ₣ 3 Ngr.

(Gegen baar mit 25 %.)

wird jetzt zur Österzeit überall verlangt wer-  
den. Uebersehen Sie nicht, das Buch auf Lager  
zu halten. Es ist dies das anerkannt bestie  
protestantische Gebetbuch, das vom deutschen  
Protestantenvereine allgemein empfoh-  
len ist.

Keine Sortimentshandlung kann  
dies Buch auf Lager entbehren, es wird  
in kurzer Zeit das verbreitetste und gesuchteste  
Andachtsbuch sein.

Viele Handlungen bezogen bereits Partien.

Bei besonderer Verwendung liefern wir auf  
zweimonatliche Abrechnung die Hälfte in Com-  
mission bei directem Bezug. 10 Exemplare  
geben 1 Postpaquet von 10 Pfld.

Wegen hohen Honorars ist größerer Rabatt  
unmöglich.

Neustadt a/Haardt, im Februar 1874.

W. H. Gottschid-Witter's Buchhdg.

**Zur Confirmation!**

[7834.]

**J. v. Buddenbrock, Lesezeichnungen.**

I. Sammlg. 1—8. à 1  $\frac{1}{2}$  M<sup>φ</sup> ord.; II. Sammlg. 1.  
1  $\frac{1}{2}$  M<sup>φ</sup> 7½ S<sup>φ</sup> ord. mit 25 %.

Ich lieferne täglich nach Leipzig. Directen  
Bestellungen bitte den Betrag beizufügen.

Berlin S. W., Wilhelmstr. 28.

**P. G. Heinendorff, Sort.,**  
Hofbuchhandlung.

**Adressbücher des Grund-  
besitzes.**

[7835.]

Erschienen sind folgende Provinzen:

**Brandenburg — Ostpreussen  
— Pommern — Posen —  
Sachsen und Schlesien.**à 2 M<sup>φ</sup> ord.**Westpreussen.**1  $\frac{1}{2}$  M<sup>φ</sup> ord.

## Bezugsbedingungen:

Baar mit 33½ % und 13/12.

**Reinhold Kühn & Engelmann**  
in Berlin.

**Bu Kaisers Geburtstag!**

[7836.]

In meinem Selbstverlag erschien:

**Mein Kaiser hoch!**

Lied für Männerchor, Partitur und Stimmen.

12½ S<sup>φ</sup>.Lied für Schülerchor, dreistimmig. 5 S<sup>φ</sup>.Lied für Mittelstimme mit Klavier. 5 S<sup>φ</sup>.

Bestellungen — franco gegen franco — baar  
(Postmarken oder Anweisung) 50 %, à cond.  
33½, zu richten an

**R. A. Göttling** in Sorau,  
N. Landg.

\* Bereits in mehr als 50 Städten Deutsch-  
lands verbreitet.

**— Unsere Auslieferung —**

[7837.] von:

**„Geschichte der Jesuiten“**

haben wir den Herren Heinze & Voigt in  
Leipzig übergeben und wird nur von obiger Firma  
in Leipzig ausgeliefert. Von „Geschichte der  
Jesuiten“ ist bereits Liefg. 14. erschienen;  
bitte zu verlangen. Die darauf kommenden  
Oeldruckgemälde in gold. breit. Barock-  
Rahmen à 20 M<sup>φ</sup>; Vergütung netto baar  
18 M<sup>φ</sup>; bei einer Anzahl von mindestens  
20 St. direct à 17½ M<sup>φ</sup> netto baar.

NB. Liefg. 1. 2. stehen Ihnen zu Dien-  
sten; aber die Bestellungen werden bevorzugt,  
wo Bestellung der Fortsetzung vorliegt.

Hochachtungsvoll

Löbau i/S., den 11. Februar 1874.

**G. Schleithner's Verlagsbuchhandlung.**

**Als passendes Confirmations-  
geschenk**

[7838.] empfehle ich das in meinem Verlag  
erzielene, von der Presse auf das günstigste  
recensirte, höchst geschmackvoll aus-  
gestattete Werk:

**Ramshorn,  
Frauen-Portraits.**

2. Auflage.

24 Bogen 16. Mit 2 prachtvollen Holz-  
schnitten. Eleg. geb. mit Goldschnitt.

Preis nur 4 M<sup>φ</sup> = 1½ M<sup>φ</sup>.  
Leipzig.

**Gustav Rörner.**

**Hachette & Co.**  
in Paris.

[7839.] Soeben erschien in unserem Verlage:  
**L'Année scientifique  
et industrielle**

ou exposé annuel des travaux  
scientifiques et des principales  
applications de la science à l'in-  
dustrie et aux arts qui ont attiré  
l'attention publique en France et  
à l'étranger, etc.

par  
**M. Louis Figuier.**

17. Année (1873).

Ein Band in 18-Jésus. Preis 3 fr. 50 c.  
mit 25 %.

Die früher erschienenen 16 Jahrgänge  
sind apart zu gleichem Preise zu beziehen.

[7840.] In meinem Verlage erschien soeben der  
sauber lithographierte, in 4 Farben gedruckte:

**Briefwechsel zwischen Papst  
Pius IX. und Sr. Majestät dem  
Kaiser.**

Bildgröße 48 Cmt. und 46 Cmt.  
Preis: 10 S<sup>φ</sup> ord., 6 S<sup>φ</sup> netto baar.  
Salzwedel.

**Gust. Klingenstein.**

**Commissions-Verlag**  
der  
**v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung**  
in Augsburg.

[7841.]

**Die  
General-Synode von 1873**  
und**Die Augsburger Adresse.**

Eine Zuschrift an die protestantischen  
Gemeinden d. d. Rh.

Med.-8. (24 S.) 9 fr. od. 3 M<sup>φ</sup>.

Bitten, pro nov. verlangen zu wollen.

[7842.] P. P.

Nachstehendes ausgezeichnete Haupt-  
werk:**Le Peintre-Graveur**par  
**J. D. Passavant.**

6 Vols. gr. 8. Ladenpreis 18 M<sup>φ</sup>.  
habe ich mich entschlossen, bis auf Wider-  
ruf, gegen Baarzahlung, mit

50%

also für 9 M<sup>φ</sup> netto baar abzulassen.

Ich mache den beteiligten Sortiments-  
und Antiquariatshandel auf diese günstige  
Bezugsofferte unter dem ausdrücklichen Be-  
merken aufmerksam, dass dieses schöne  
Werk bisher noch niemals im Preise herab-  
gesetzt gewesen ist und dem Publicum  
gegenüber von mir auch nicht herabgesetzt  
werden wird, wenn man von collegialischer  
Seite meiner obigen Lagerofferte die nötige  
Beachtung schenkt; die Feststellung des  
Verkaufspreises bleibt jedem Einzelnen über-  
lassen.

Einer besonderen Empfehlung des Wer-  
kes bedarf es nicht. Jede Handlung, auch  
die bescheidenste, ist in der Lage, ein oder  
mehrere Exemplare abzusetzen, wenn sie in  
ihrem Wirkungskreise die richtigen Leute  
zu finden weiß.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1874.

**Joh. Ambr. Barth.**

[7843.] Im Verlage des unterzeichneten er-  
schien soeben:

**Sendschreiben**  
der  
**Oberhirten der kath. Kirche**  
in **Prußen**

an  
den Hochwürdigen  
Klerus und die sämtlichen  
Gläubigen ihrer Diöcesen.

1 Bogen ll. 8. Preis ½ M<sup>φ</sup>.

Auf 12×1 Freizeemplar.

Mainz, 23. Februar 1874.

**Franz Kirchheim.**

[7844.] Soeben ist in meinem Verlage er-  
schien:

**Zwei- oder dreigliederig?****Eine reglementarische Studie**  
von

**W. von Scherff,**  
Major im Generalstabe.

15 S<sup>φ</sup> mit ¼ und 13/12.

Die eingegangenen Bestellungen sind heute  
expedit.

Handlungen, die noch nicht verlangten,  
mache ich wiederholt auf diese Broschüre auf-  
merksam.

Berlin, 17. Februar 1874.

**A. Bath.**

[7845.] Heidelberg, 19. Februar 1874.  
Hierdurch bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich seit dem 20. December 1872 einen Verlag eigener Werke begonnen habe, und daß meine Commissionen von Herrn Gustav Brauns in Leipzig besorgt werden.

Bereits erschienen sind:  
**De re metrica.** Preis 2 fl. — Rabatt 40%.

**Die Laute der deutschen Sprache.** 1. Theil.  
Preis 1 fl. — Rabatt 40%.

Für die rasche Verbreitung dieser Schrift und die dadurch bewirkte Förderung der wissenschaftlichen Arbeit selbst sage ich hiermit allen befreundeten Geschäftshäusern meinen besten Dank.

Im Drucke befindlich:  
**Die Laute der deutschen Sprache.** 2. Theil.  
Preis 2 fl. — Rabatt 40%.

Zeit erfordernde Untersuchungen haben das Erscheinen dieser zweiten Arbeit etwas verzögert; doch bitte ich jetzt, mich mit Bestellungen freundlichst beeilen zu wollen.

Dr. Aug. Deppe.

[7846.] Bei F. Glaassen in Brüssel erschien soeben:  
**van der Meer, E., les courtisanes martyres.** 1 starker Band in 18. mit einem Titelbild. 1 fl ord., baar mit 40% und 13/12.

Schon wegen des Titels und Titelbildes hat dieser interessante und pikante Roman einen rasenden Absatz und selbst die kleinste Handlung kann mit Leichtigkeit Dugende absezzen, falls Exempl. ins Schaufenster gestellt werden.

[7847.] P. P.  
Soeben erschien und versandte an die geehrten Handlungen, welche Nova unverlangt annehmen:

**Jäger, H.,** Hofgärtner in Eisenach, Anleitung zum Gemüsebau. 2. Aufl. 18 fl ord.

**Vöbe, Dr. Will.,** der landwirthschaftliche Fortschritt. IV. Band. (Das Jahr 1873 umfassend.) 20 fl ord.

Ich liefere beide Werke in Rechnung mit 33 1/3 % und baar mit 40%.  
= Freiemplare: 7/6, 14/12 ic. = und bitte, bei Aussicht auf Absatz gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1874.

Heinrich Schmidt.

[7848.] Demnächst erscheint:  
**ВПЕРЕДЬ! — Vorwärts!**

Russische Vierteljahrsschrift.  
2. Heft.

Preis 2 fl = 7 fr. 50 c. ord.  
Wir bitten um Angabe Ihrer Fortsetzungen.

Achtungsvoll

Winterthur, 21. Februar 1874.

Bleuler-Hausheer & Co. (M. Kieschke),  
Sort.-Buchhdg.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

### Zur ges. Nachricht!

[7849.] **Heuer, Rechenbuch.** IV. mit Antw. Preis ca. 10 fl, bez. 7 1/2 fl.  
erscheint bestimmt am 5. März.  
Hannover, 19. Februar 1874.  
Helwing'sche Hofbuchhandlung.

### Vorläufige Anzeige.

[7850.] Für unseren Verlag ist in Vorbereitung:  
**Handwörterbuch  
der  
italienischen und deut-  
schen Sprache**

von  
Gaëtano Galante,  
Prof. der italien. Sprache u. Literatur in Mailand,  
und  
K. F. Steinheil,  
deutscher Buchhändler in Mailand.

2 Bände gr. 8.

Das Werk wird in Heften ausgegeben, von denen das erste in einigen Monaten erscheint. Besonderes Circular mit Druckprobe wird demnächst versandt. Wir erlauben uns die Aufmerksamkeit des deutschen Buchhandels schon jetzt auf dieses von uns seit langer Zeit mit besonderer Sorgfalt vorbereitete, ganz neu ausgearbeitete Wörterbuch hinzulenken.

Mailand, im Februar 1874.

Mues & Co.

### Nur auf Verlangen!

[7851.] Unter der Presse:  
**Die Erwürgung der deutschen Nationalität  
in  
Ungarn und Siebenbürgen.**  
Eine Denkschrift von einem Siebenbürger Sachsen, bevorwortet von Franz von Löher.

Preis 10 fl.

Ich liefere nur so viele Exemplare à cond., als gleichzeitig fest bestellt werden. In Leipzig lasse ich nur fest ausliefern. Das Absatzfeld ist enorm, die Auflage sehr groß, so daß es so schnell nicht an Exemplaren fehlen wird. Um indessen eine Zersplitterung der Auflage zu vermeiden, bitte ich diejenigen geehrten Handlungen in Österreich u. Ungarn, welche einen Massenabsatz erzielen wollen, sich an mich direct zu wenden.

München, 17. Februar 1874.

Adolf Adermann,  
bisher E. A. Fleischmann's Buchhandlung.

[7852.] In unterzeichnetem Verlage erscheint demnächst:

**Die Preußische Polizei- und Strafgesetzgebung**  
in  
**Feld- und Forstsachen**  
nebst  
den ministeriellen Instruktionen  
erläutert durch  
rechtsgeschichtliche Einleitungen und  
durch Anmerkungen, vornehmlich  
aus der Judikatur,

von  
W. A. Günther,  
königl. Staatsanwalt in Bielefeld.  
7 1/4 Bog. 8. Brosch. Preis 2 fl 25 sk. ord.,  
1 fl 50 sk netto.

Dieses Buch ist bestimmt, an Stelle der fast vergriffenen und nicht wieder erscheinenden Schriften von C. Hahn: „Die Feldpolizei-Ordnung vom 1. November 1847 ic.“ und „Gesetz, den Diebstahl von Holz und anderen Waldproduktien betreffend, vom 2. Juni 1852 ic.“ zu treten.

Ich bitte, à cond. zu verlangen. (Vide Naumburg's Wahlzettel.)

Breslau, 18. Februar 1874.

J. U. Kern's Verlag  
(Max Müller).

### Nur einmal angezeigt.

[7853.] Binnen kurzem gelangt zur Versendung und bitten wir, Ihren Bedarf umgehend zu verlangen:

**Über die Ehrenfolgen  
der  
strafgerichtlichen  
Verurtheilungen**  
von  
Dr. Hanns Groß.

Preis 5 fl ord. In Rechnung 25%;  
gegen baar 33 1/3 % Rabatt und 13/12  
Exemplare.

Verlag  
der Actiengesellschaft Leykam-Josefthal  
in Graz.

[7854.] Anfang März wird versandt:  
**Jahrbuch für das Berg- und  
Hüttenwesen**

im Kgr. Sachsen auf 1874. Auf Anordnung des K. Finanz-Ministeriums herausgegeben von C. G. Gottschalk. gr. 8. Geh. 1 fl.

Enthält u. a.: „Über den Einfluß des neuen Münzsystems auf den Freib. Silberbergbau“, die Bezahlung sächsischer Erze, den Tarif für den Einkauf fremder Erze auf den fiscalischen Hüttenwerken.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Freiberg, im Februar 1874.  
Graz & Gerlach.

## Nur hier angezeigt.

[7855.]

In meinem Verlage werden erscheinen:

**Bersmann, G. F.**, weiland Consistorialrath, Propst, Haupt- und Klosterprediger in Jüchsen, das Haus.

Inhalt: 1. Was sollen unsre Häuser sein? 2. Der rechte Grund des Hauses. 3. Die Eheleute. 4. Die Kinder. 5. Herrschaft und Dienende. 6. Die Freunde. 7. Der Gottesdienst. 8. Die Arbeit. 9. Das tägliche Brot. 10. Das Haus in guten Tagen. 11. Das Haus in bösen Tagen. 12. Das Haus ein Sterbehäus.

Ungeschr. 15—16 Bogen 8. Geh. Preis  $1\frac{1}{5}$  —  $1\frac{1}{3}$  ₣; gebundene Exemplare ( $1\frac{1}{2}$  —  $1\frac{2}{3}$  ₣) werden nur fest gegeben.

Der leider zu früh verstorbene Verfasser, in Schleswig-Holstein besonders durch den von ihm während 22 Jahren herausgegebenen „Sonntagsboten“ bekannt, hat sich auch im übrigen Deutschland durch seine Schriften („Der Gottestisch“, „Das Leben Jesu“, „Die zehn Gebote“ u. a.) einen Namen gemacht. Die obige Schrift, seine letzte größere Arbeit, welche ein sehr zeitgemäßes und allgemeines Interesse beanspruchendes Thema behandelt, wird bei thätiger Verwendung, um die ich bitte, leicht größeren Absatz finden. Freieemplare: 13/12 bei allmählichem Bezug in einer Jahresrechnung, gegen baar auf einmal 7/6.

**Froese, Ernst**, Zeichnungen für Korbmacher und Korbmöbel-Fabrikanten. Folio. Drittes Heft, enth. ca. 10 Tafeln Abbildungen nebst erläuterndem, die genaue Maßangabe in Metern enthaltendem Texte. Ca.  $1\frac{1}{3}$  —  $1\frac{1}{2}$  ₣.

Das erste Heft erschien in zweiter Auflage 1867, das zweite Heft 1871. Die Abnehmer derselben werden das dritte Heft, welches sehr schöne, nach auf der Wiener Weltausstellung gesammelten Motiven entworfene Zeichnungen enthält, gern kaufen.

**Jensen, H. R. A.**, Dr., weiland Pastor, Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte überarbeitet und herausgegeben von Dr. A. L. J. Micheljen, Geh. Justiz- und Ober-Appellationsgerichts-Rath. Zweiter Band. Ca. 18 — 20 Bogen gr. 8. Geh. Subscriptionspreis  $1\frac{2}{3}$  ₣. Ladenpreis 2 ₣.

Mit diesem zweiten Bande ist die katholische Zeit bis zur Reformation abgeschlossen. Handlungen mit katholischer Kundschafft stehen zur erneuten Verwendung beide Bände à cond. zur Verfügung. Alle größeren Bibliotheken, Kirchenhistoriker, Historiker, Germanisten u. s. w. sind Abnehmer dieses eine Lücke in der Kirchengeschichte ausfüllenden Werkes.

Die Handlungen, welche den ersten Band im vorigen Jahre zum Subscriptionspreise erhalten und fernere Exemplare zum Ladenpreise absetzen, wollen den zweiten Band ausdrücklich bestellen.

**Provinzial-Handbuch** für Schleswig-Holstein und das Herzogthum Lauenburg. Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung der Königlichen Regierung. Dritter Jahrzehnt vierzigster Jahrgang.

gang. 1874. Ca. 25 Bogen Royal-8. Geh. Preis ca. 2 ₣ 10 ₣. Gebundene Exemplare ca. 2 ₣ 10 ₣.

Dieser Jahrgang wird wiederum eine Reihe neuer statistischer und einschneidende Verwaltungsänderungen behandelnder Angaben enthalten. Zu obigem Subscriptionspreise liefern sich nur gegen baar (Freieemplare: 13/12, beim Bezug von 30 Exempl. an: 7/6) und bitte, da keine große Anzahl über die Subscribers Exempl. abgedruckt werden soll, um baldige Bestellung. Exemplare zum erhöhten Ladenpreise kann ich à cond. nur in sehr geringer Anzahl und nur da, wo auch gegen baar bestellt wird, liefern.

Die Handlungen in Schleswig-Holstein, Lauenburg, Hamburg, Lübeck und Cuxhaven, denen ich diesmal kein besonderes Circular sende, wollen sich mit mir wegen des Vertriebes durch directe Briefe in Verbindung setzen.

**Waitz, Georg**, Deutsche Verfassungsgeschichte. Fünfter Band, a. u. d. T.: Die Deutsche Reichsverfassung im 9. bis 12. Jahrhundert. Erster Band. Ca. 35 — 40 Bogen gr. 8. Geh.

Dreizehn Jahre nach dem letzten Bande erscheint endlich die Fortsetzung dieses bahnbrechenden Werkes, welches von allen Historikern und Germanisten schon lange mit Spannung erwartet worden ist. Es freut mich, mittheilen zu können, daß der Verfasser das Manuscript für drei bis vier Bände völlig ausgearbeitet hat und der Druck so vor sich gehen wird, daß in diesem und den folgenden Jahren je ein Band erscheint.

Da seit dem Erscheinen des letzten Bandes ein so langer Zeitraum verlossen ist, bitte ich um ausdrückliche Bestellung der festen Fortsetzung. Exemplare à cond. kann ich, weil ein großer Theil der Auflage durch letztere absorbiert wird, nur ausnahmsweise in einem Exempl. und nur da, wo zugleich fest verlangt ist, liefern.

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfs obengenannter Werke und werde unverlangt nur ausnahmsweise und in geringer Anzahl versenden.

Kiel, den 13. Februar 1874.

Ernst Homann.

## Englischer Katalog 1873.

[7856.] In kurzem erscheint in unserm Verlage:

## The annual catalogue of books

published in

## Great Britain during 1873

with Index.

gr. 8. Brosch. 2 ₣ ord., 1 ₣ 15 ₣ baar.

Nur Baarbestellungen werden effectuirt.

Früher erschienen:

Catalogue 1835—1862. 1 Vol. Hlbfrzbd.

18 ₣ ord., 13 ₣ 15 ₣ baar.

— do. 1863—1871. 1 Vol. Hlbfrzbd. 12 ₣ ord., 9 ₣ baar.

— do. 1872. 1 Vol. Br. 2 ₣ ord., 1 ₣ 15 ₣ baar.

London, Februar 1874.

Sampson Low & Co.  
188 Fleet Street.

## Nur auf Verlangen!

[7857.]

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Die Papstwahl.

Inhalt: Einleitende Bemerkungen.

I. Besetzung des römischen Bischofs-Stuhles durch Wahl; Gestaltung dieser Wahl im Laufe der Jahrhunderte bis auf die Gegenwart.

II. Die Wahl des Papstes ist ein ausschließlich Recht der Cardinale; sie ist in einem Conclave vorzunehmen, welches regelmäßig in Rom zu halten ist.

III. Die innere Einrichtung des Conclave im Palaste des Vatican und die strenge Abgeschlossenheit desselben.

IV. Der Modus, nach welchem die Wahl des Papstes vorzunehmen ist.

V. Über das Österreich, Frankreich und Spanien zustehende Recht der Exclusion oder des Veto bei der Papstwahl.

VI. Erwartungen, welche über den Ausgang der nächsten Papstwahl gehegt werden.

VII. Die neueste Constitution über die Papstwahl.

gr. 8. Geh. Preis 10 ₣ mit 25 %,  
gegen baar 33  $\frac{1}{3}$  %.

Sie werden aus dem Inhalt am besten ermessen können, ob diese Broschüre für Ihren Kundenkreis geeignet ist. Wir ersuchen um gefühlvolle Angabe Ihres Bedarfs, da wir unverlangt nicht versenden, und nach dem Buche infolge der Recensionen und Inserate jedenfalls starke Nachfrage sein wird.

Prag, den 15. Februar 1874.

Verlags-Expedition der Bohemia.

[7858.] Vom Kaiserl. Reichskanzler-Amte ist mir der Verlag nachstehender Schrift übertragen worden:

Die  
über die  
Registrierung und Ver-  
messung  
der  
deutschen Rauffahrte-Schiffe  
erlassenen  
Gesetze, Verordnungen, Instruc-  
tionen &c.  
Herausgegeben  
vom  
Reichskanzler-Amte.

8. 1874. Gebunden. Preis circa 1 ₣.

Die geehrten Buchhandlungen — namentlich in See- und Handelsstädten — wollen ihren Bedarf dieser für die beteiligten Behörden, Consuln, Heder, Schiffer, Kaufleute u. s. w. nothwendigen Gesetzesammlung gef. baldigt verlangen.

Ganz ergebenst

Altona, den 10. Februar 1874.

Joh. Fr. Hammerich.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[7859.] Die Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in Heidelberg offeriert:

1 Gartenlaube 1871—73. Schöner Hlbfrzbd.

Wie neu.

98

[7860.] **Ferd. Beher's Antiquariat** in Königberg offerirt:  
 1 Weber's illustr. Kalender p. 1874 geb. u.  
 1 do. br. (Neu.) — 3 Paris, Dienst- u. Notiz-  
 kalender f. Offiziere p. 1874. — Veterinär-  
 tal. p. 1874. — Cottin, Oeuvres. 6 Vols.  
 Paris 1815. Geb. — Gervinus, Geschichte  
 d. dtch. Dichtung. 5. Aufl. Bd. 1—3.  
 (Bd. 1. 2. eleg. Hlfrzbd. Bd. 3. aufgeschn.)  
 Wie neu. — Hollstein, Lehrb. d. Anatomie.  
 1865. Eleg. Hlfrzbd. — Grau, Entwickel-  
 lungsgesch. d. neuest. Schriftthums. 2 Bde.  
 1871. Wie neu. — Camphausen, Maler auf d.  
 Kriegsfelde. Illustriert. Tagebuch. 1865. Eleg. geb.  
 — Höhler, systemat. Lehrmethode f. Clavier-  
 spel u. Musik. 2 Bde. Lpzg. 1857. Aufgeschn.,  
 sonst wie neu. — Grimm, kleinere Schriften.  
 2 eleg. Ganzcalicobde. (1864. 65.) Neu.  
 — Tomes, System d. Zahnhelkde. 1861. Bibl.-  
 Bd. — Schmidt's Jahrbücher d. Medicin.  
 Jahrg. 1857. Br. — Kiwisch, klin. Vor-  
 träge. Bd. 1—3. (Prag 1854. 55.) Bibl.-  
 Bd. — Ehlert, röm. Tage. Eleg. Hlfrzbd.  
 — Poggendorff, Annalen d. Physik. Bd. 28  
 — 30. (Lpzg. 1863.) Hlfrzbd. — Breu-  
 del, Geschichte d. Musik. Lpzg. 1860. Eleg.  
 Hlfrzbd. — Jung, Alex., Darwin. Rom.  
 Roman. 3 Bde. Neu. Unaufgeschn.  
 — Gleizes, Thalysia od. d. Heil d. Menschheit.  
 Cplt. (Berlin 1873.) — Beising, ästhet.  
 Forschungen. Frst. 1855. Hlfrzbd. —  
 Mair, Compendium d. Chirurgie. Mün-  
 chen 1870. Hlfrzbd. Neu. — Niemeyer,  
 Pathologie u. Therapie. 2 Bde. Berlin 1865.  
 — Bobrit, Hdb. d. Seefahrtkunde. 4 eleg.  
 Hlfrzbd. in Carton. Lpzg. 1848. — Künst-  
 lerbriefe, übers. u. erläutert v. Guhl. 2 Bde.  
 Berlin 1853—56. Neu. — Bazar 1872.  
 Cplt. Brosch. in 1 Bd. Neu. (Billig.)

Meinen soeben erschienenen antiquarischen  
 Lagerkatalog versende nur auf Verlangen.

[7861.] **P. G. Heinendorff**, Sort. in Berlin  
 offerirt:  
 1 Schweizer, protest. Centraldogmen. Halb-  
 frzbd. Ganz neu.  
 1 Schrader, Erziehungs- u. Unterrichtslehre.  
 Hlfrzbd. Ganz neu.

Höchst beachtenswerth!

[7862.] **A. Floegel** in Eperies offerirt und sieht  
 gef. Geboten direct pr. Post entgegen:  
 Shakespeare, dramatic works. Revised by  
 George Steevens. 9 Bde. m. 97 Stahl-  
 stichen. Grösse der Stiche durchschnittlich  
 23/17. London 1803. Sämtl. Bde.  
 sind neu, ganz in Leder gebunden. Nur  
 in Bd. 1. 3. 7. haben einige Blätter  
 Moderflecke.

A collection of prints from pictures painted  
 for the purpose of illustrating the dra-  
 matic works of Shakespeare, by the art-  
 ists of Great Britain. Vol. 1. 2. London  
 1803.

[7863.] **J. Ebner** in Ulm offerirt und sieht  
 Geboten entgegen:  
 1 Baudens, der Krimkrieg. 1864. — 1  
 Baumann, Stud. üb. Verpfleg. d. Kriegsheere  
 im Felde. I. Bd. 1. Abth. Lpzg. 1863. —  
 1 Crouzaz, Exercire. 3. Aufl. — Dilthey,  
 mil. schriftl. Arbeiten. 1867. — Dilthey,  
 Unterr. d. einjähr. Freiwilligen. 1867. —  
 2 Gagern, die preuß. nat. Heeresmacht.  
 Gurlt u. Egerström, d. Einfluss d. Rotation.  
 1857. — 1 Hüx u. Schmözl, Handbuch d.  
 fgl. bayer. Artillerie. 2 Bde. 1861. — 1  
 Milit. Katechismus. Dresden 1868. —  
 5 Kloss, Turnschule d. Soldaten. Lpzg. 1860.  
 — 1 Der Krieg gegen Russland 1853—56.  
 1. Thl. Wien 1857. — 2 Der Krieg gegen  
 Russland 1854/55. 1. Bd. Cassel 1855.  
 — 2 Das Leben im Felde, von E. v. St.  
 Berl. 1861. — 1 Manövrische Regl. f. d. f.  
 f. Infanterie. Wien 1853. — 1 Miller, A. v.,  
 Feldd. f. Infanterie. Ulm 1857. — 1 Milit.  
 Schematismus d. österr. Kaiserthums. Wien  
 1855. — 1 Ott, Syst. d. Fechtkunst. I. II. Ol-  
 mütz 1853. — 1 Paixhans, milit. Stärke u.  
 Schwäche Frankreichs. Stuttg. 1848. — 1  
 Plönnies, neue Studien üb. d. gezog. Feuer-  
 waffe d. Inf. II. 1. 2. Darmst. 1864. —  
 1 Plönnies, d. Zündnadelgewehr. Darmst.  
 1865. — 1 Rüstow, Lehre vom neueren  
 Festungskrieg. 1. Bd. Lpzg. 1860. — 2  
 Rüstow, Krieg von 1805. Zürich 1859. —  
 1 Rüstow, Krieg geg. Russland. 1855. — 1  
 Rüstow, Krieg v. 1866. 1867. — 1 Rüstow,  
 allgem. Taktik. 1868. — 1 Schimmel, Com-  
 pend. d. kl. Kriegs. 1859. — 1 Tielke, Bei-  
 träge z. Kriegskunst u. Gesch. d. Kriegs von  
 1756—63. 6 Bde. Wien 1785. — 1 Ven-  
 turini, Lehrb. d. Kriegskunst. 3 Bde. Schlesw.  
 1800. — 1 Venturini, Lehrb. d. Strategie.  
 3 Bde. Schlesw. 1800. — 1 Wörterb. vor-  
 nehmster Schlachten und Belagerungen &c.  
 2 Bde. Kempten 1789. — 1 Wiest, Vorles.  
 über d. zerstr. Gesetz. Trier 1861. —  
 1 Was ist jed. Offizier währ. e. Feldzugs zu  
 wissen nöthig. Carlsruhe 1788.

[7864.] **H. Badorff** in Paderborn offerirt:  
 1 Bötticher, die Holzarchitektur des Mittel-  
 alters. — 2 Daheim 1871. — 3 Daheim  
 1872. — Grenzboten 1869, 70. Cplt. —  
 1 Im neuen Reich 1871, 72. — 1 Salon  
 1872. Cplt. — 1 Signale 1867. 4. Quart.;  
 1868—72 cplt. — 5 Illust. Ztg. 1872.  
 — 4 Illust. Ztg. 1871. — 1 Walter, Kir-  
 chenrecht. 13. Aufl. — 4 Pichler, die wahren  
 Hindernisse &c. — 1 Schmidt, Gesch. v. Frank-  
 reich. I. II. Geb. — 1 Tiedge's Werke.  
 10 Bdch. (1827.) Geb. — 1 Die Günderode.  
 2 Bde. (1840.)

[7865.] **A. Schiefer** in Frankfurt a. O. offerirt,  
 soweit der Vorraum reicht, und sieht Geboten  
 entgegen:  
 Preuß. Medicinalkalender 1874.  
 Paris, Dienst- u. Notizkalender 1874.

## Höchst wichtige Offerte!

[7866.]

Bon:

## J. Michelet, Bibel der Menschheit

besitzt ich die ganze Restausgabe. Das Werk ist  
 504 Seiten stark und kostete früher 1 ₣; ich  
 lieferne dasselbe von jetzt ab für 5 ₣ baar, so-  
 wie 7/6.

Hochachtungsvoll

Prag, Februar 1874.

Herm. Steiner.

[7867.] Die Helwing'sche Hofbuchhandlung in  
 Hannover offerirt:

Meyer's Conversat.-Lex. In Orig.-Galico-Bd.  
 Neu. Für 23 ₣.

(Wird in Leipzig ausgeliefert.)

[7868.] J. Rentel in Potsdam offerirt und er-  
 bittet Gebote direct pr. Post:

1 Beckmann, J. Chr., Historie des Fürstenth.  
 Anhalt. Mit Kupfer. Herbst 1710. Ldrbd.  
 Sehr gut erh.

1 — do. Accessiones historiae Anhalt.  
 Herbst 1716. Pybd.

1 Lentzii, Sam., Beermannus enucleatus,  
 suppletus et contin. od. histor.-geneal.  
 Fürstell. d. Hauses Anhalt u. d. daz. ab-  
 stamm. Marggr. zu Brandenb. M. Apfeln.  
 Göthen 1757. Ldrbd.

[7869.] E. Th. Lambeck in Wilna offerirt:  
 6 Ploetz, Manuel de littér. franç. 1871.  
 Neu.

1 Hugo, Han d'Islande.

3 Gartenlaube 1872. 4. Quart.

1 Sion 1870. Hft. 1—17.

## Günstige Baar-Offerte!

[7870.] E. H. Schroeder in Berlin offerirt gegen  
 baar:

Jungius, einfache Küche. Geh. (Ladenpreis  
 1 ₣) für 5 ₣ (7/6).

Kletke, Bilder aus dem Weltall. Geh. (La-  
 denpreis 1 ₣ 10 ₣) für 10 ₣ (7/6).

[7871.] J. Hes in Ellwangen offerirt zum  
 Netto-Baarpreise:  
 40 Lahrer Kalender 1874. 4.

[7872.] S. Zidell in New-York offerirt und  
 sieht Geboten entgegen:

1 Revue des deux Mondes 1873. 2. Sem.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[7873.] Alexander Pribil in Berlin, Jeru-  
 salmer Straße 46, sucht und bittet um directe  
 Offerten:

Krüger, Dr., Pferdestücke u. Reiterportraits,  
 von und nach ihm lithographirt. — Ridin-  
 ger, E., Hirsche und Jagdstücke &c. (alte  
 Drucke). — Berger, Schlachtenbilder vor.  
 Jahrhunderts, — sowie ältere gute Kupfer-  
 stiche in Linienmanier.

[7874.] Die Akademische Buchhandlung von Vandenhoeck & Ruprecht (G. Haessel) in Göttingen sucht:

1 Crelle, Journal. Bd. 12. 13. 17. 18. 19.

[7875.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Kimchi, Grammat. linguae sanctae c. vers. lat. A. Guidacerii. Paris 1540.

Macaulay, Essays. Königsb. 1850.

[7876.] Heckenauer in Tübingen sucht: Dannhauer, Christus.  
— Katechismusmilch.  
Fresenius, Betracht. tib. d. Evang.  
Weingarten, Zeittaf. z. Kirchengesch. 3. Aufl. 1. Hft.

Castelli lex. syr.  
Castren, samojed. Wörterverz.

Ludolf, Grammat. aethiop.  
— Lex. aethiop.

Dillmann, Lex. aethiop.  
Curtius Rufus, ed. Zumpt.

Roth, Beneficialwesen.

Keller, Litis-Contest.

Bekker, processual. Consumpt.

Hofmann, Lehre v. d. Steuern.

— Lehre v. d. Gelde.

Grossmann, Raumlehre.

[7877.] G. Roth in Leobidhüs sucht:  
1 Franz, Elementa epigraphices graecae.

[7878.] Sülpke in Amsterdam sucht:  
1 Shakspere, v. Delius. 1. od. 2. Aufl.

[7879.] Jul. Astmann in Strassburg sucht:  
1 Annalen der Chemie u. Pharm. Bd. 165. Hft. 1.

1 Archiv f. civil. Praxis. Bd. 51—55.

1 Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl. Cplt. Geb.

1 Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Cplt. Geb.

1 Pierer's Conv.-Lex. 5. Aufl. Cplt. Geb.

[7880.] Grz. Suppan's Buchh. (Albrecht & Fiedler) in Agram sucht:

1 Il parnasso italiano. (Leipzig, E. Fleischer.)

[7881.] J. G. Galve in Prag sucht:  
Arago's sämmtl. Werke, hrsg. von Hankel.  
16 Bde. Lpz., O. Wigand. Auch einzelne Bde.

[7882.] Samson & Wallin in Stockholm suchen:

1 Mittheil. d. oesterr. Museums. Jahrg. 5.  
1 — do. Jahrg. 6. Nr. 69.

1 Maschka, Samml. gerichtsärztl. Gutachten. Bd. 1. ap.

1 Allg. ill. Weltausstellungs-Zeitung. Bd. 1. Cplt.

[7883.] Die Königl. Hotbuchhandlung von Hermann Burdach in Dresden sucht:

1 Zeitschr. f. Bauhandwerker 1858. (Halle, Knapp's Verl.)

[7884.] L. A. Kitterer in Leipzig sucht:  
Potthast, Bibliotheca histor. medii aevi.

[7885.] Heckenauer in Tübingen sucht:  
Bender, Repet. d. ges. Rechts. 3. Aufl.  
Berner, Strafrecht. 7. Aufl.  
Corp. jur. civ., ed. Kriegel.

Corp. jur. can., ed. Richter.  
Danz, Lehrb. d. Gesch. d. röm. Rechts.

Gerber, Privatrecht. 11. Aufl.

Gerichtsordn., peinl., von Schmid od. Zöpfl.  
Girtanner, Rechtsfälle. 4. Aufl.

Hälschner, Syst. d. preuss. Strafrechts. I.  
Heumann, Handlex. z. Corp. jur. 4. Aufl.

Jurisprud. antejust., ed. Huschke. Ed. 2.  
Keller, Civilprozess. 4. Aufl.

Köstlin, Syst. d. Strafrechts.  
Marezoll, Institut. 9. Aufl.

Mohl, Polizeiwiss. 3. Aufl.  
Puchta, Curs. d. Instit. Neueste Aufl.

Richter, Kirchenrecht. 6. Aufl.  
Roscher, Nation.-Oek. 9. od. 10. Aufl.

Rudorff, röm. Rechtsgesch.  
Savigny, Recht d. Besitzes. 7. Aufl.

Schäffle, gesellsch. Syst. 3. Aufl.  
Schulte, deutsche Rechtsgesch. 2. Aufl.

Thöl, Handelsrecht. 4. Aufl.  
Vangerow, Pandekten. 7. Aufl.

Walter, deutsche Rechtsgesch. 2. Aufl.  
Wetzell, Civilprozess. 2. Aufl.

Windscheid, Pandekten. 2. od. 3. Aufl.  
Pabst, Landwirthschaft. 6. Aufl.

Hoffmann, Finanzrecht. I.  
Kappler, Notariatsges. 2. Aufl.

Mayer, Gemeindewirthschaft.  
Mohl, Encycl. d. Staatswiss. 2. Aufl.

Rau, Volkswirthschaftsl. 8. Aufl.  
Riecke, württ. Landrecht.

Stein, Erbrecht. 3. Aufl.

[7886.] Peter's Buchh. (A. Martens) in Braunsberg sucht:

1 Harzer, der geschilderte Grob- u. Hufschmied.

[7887.] Kemink & Zoon in Utrecht suchen:

1 Illustrirtes Familienbuch. Triest. N. F. Bd. 1. 2. u. 5. — 1 Münchener Propyläen für 1849. — 1 Wurzbach, C., biogr. Lexikon. 26 Bde. — Detmold, Anleit. z. Kunstkennerschaft. Hannover 1845.

[7888.] Die Gr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung in Heidelberg sucht:

Daheim. Octbr. 1869—Septbr. 1873. Womöglich in Originalband u. tadellos gehalten.

[7889.] Ernst Julius Günther in Leipzig sucht:

Bertuch's Bilderbuch. Einzelne Bde.  
Reymann's Karte v. Deutschland. Alle Sectionen.

[7890.] Hermann Erler, Musik-Verlagsbuchhandlung in Berlin, Kommandanten-Str. 60, sucht gegen baar:

1 Stoepel, preuß. Gesetz-Codez 1806—61 incl. 2. Aufl. ohne Suppl. Compl. Antiqu. Mögl. geb., event. ungeb.

Gef. Öfferten mit Preisang. frco. erb.

[7891.] F. Clemm in Gent (Belgien) sucht:  
Du Cange, Glossarium, ed. Henschel.  
7 Vol.

Roquefort, Gloss. de la langue romane.  
2 Vols. et Suppl.

Régnier, Etudes sur la gramm. védique.  
3 Vols.

Dohrn, Anal. ad hist. nat. astaci. Berlin 1861.

Wernicke, de eloctione Taciti. Thorn 1829.

Ludwig, Arb. aus d. physiol. Anstalt. I—VII.

Mayer, herald. ABC-Buch.  
Hefner's Originalmusterbuch.

Cohn, Messung der Prominenz der Augen.  
Nees v. Esenbeck, Plantae officinales. Cplt.

[7892.] Dulan & Co. in London suchen:

1 Valckenaer, Diatribe de Aristobulo Ju-daeo. 4. Leid. 1806, oder andere Ausgaben.

1 Hegel, Logique, par Vera. 4 Vols. 8.

1 Daniel, Thesaurus hymnologicus. Vol. 4. u. 5.

1 — do. cplt.

1 Moigno, Répertoire d'optique moderne. Paris 1847. 1. Partie.

1 — do. Paris 1850. 4. Partie.

1 Plautus, Mostellaria, ed. Ritschl.

[7893.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

Cochlaeus, Commentaria de actis et scriptis M. Lutheri. 1549.

Adam, Voyage pittor. à Moscou en 1812. 25 Livr. Fol. 1827—33.

Merian's Topographien. Ein completes u. gutgehaltenes Expl.

Hebel's Werke Octav-Ausg.

Brachvogel, Lieder. 1861.

Vilney, ungar. Volkslieder. 1848.

Mackeldey, Systema juris rom.

Brenz, Commentar zu d. Proph.

Kottmaier, Materialien zu Leichenpred.

Las Cases, Tagebuch.

[7894.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W. suchen:

3 Witte, Feldartillerie. 5. Aufl. — 1 Fontane, Wandernd. 1. Bd.

\*

[7895.] E. Th. Lambeck in Wilna sucht:

1 Dumas, die Fünfundvierzig.

1 — die beiden Dianen.

1 Schwartz, Mathilde.

1 Stowe, Perle de l'ile d'or.

[7896.] L. W. Schmidt in New-York sucht:

Giornale Veneto di scienze mediche. Cplt. (1859—73). Venezia.

[7897.] Williams & Norgate in London suchen:

2 Kellgren, Grundzüge der finnischen Spr. (Berlin 1847.)

98 \*

- [7898.] Die Kniep'sche Buchh. in Hannover sucht  
billig:  
Bernhardy, griech. Lit.-Gesch. 3. Bearb.  
1 Bd. — Chancy, die Loire-Armee. — Ploch,  
franz.-deutsch. Wörterbuch. 2 Bde. — Eber-  
hard, synonym. Handwörterb. 12. A. —  
Blüthen a. d. Treibhause d. Lyrik. (Fehlt b.  
Verleger.) — Annalen d. Norddeutsch. Bun-  
des 1869. — Berge, Schmetterlingsbuch.  
4. A. — Grimm, deutsche Mythologie.
- [7899.] W. Fröhling's Buchh. u. Ant. (J. Faß-  
bender) in Elberfeld sucht:  
1 Allgem. Schulzeitung. (Darmstadt.) 1835.  
Nr. 98, 120, oder auch diesen Jahrg. compl.  
— Homil.-liturg. Correspondenzblatt, v.  
Brandt. Jahrg. 25. 26. 27. 37. 38. —  
Recklinghausen, Kirchengeschichte v. Cleve,  
Berg, Jülich ic. — Kampf, Annalen. —  
Sonntagsblatt, v. Ruppinus. 1. Jahrg. 1. Sem.  
— Goebel, Geschichte d. rhein.-westphäl.  
Kirche. — Arndt, Gleichnißreden Jesu Christi.  
3. u. 6. Thl.
- [7900.] Stehert & Wolff in New-York suchen:  
1 Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wiss.  
Medizin, v. Reichert u. Du Bois-Reymond,  
1859—65 incl.
- [7901.] Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat  
in Berlin sucht:  
Gehler, physikal. Wörterbuch. — Hoffmann  
u. Natani, mathemat. Wörterb. — Hegel's  
Werke. Bd. 7. II. 9. 18. — Zeitschrift f.  
bild. Kunst. Bd. 3. 7., auch einzelne Hefte.  
— Kunstrchronik. Div. Nrn. Bd. 1. 2. 3. u.  
5. — Kayser's Bücherlexikon. Bd. 9—12.  
— Plücker, analyt.-geometr. Entwickelgn.  
— Lessing, v. Lachmann. — Luther, v.  
Walch. — Graefe's, Virchow's Archiv. Auch  
einzelne.
- [7902.] Die Gsellius'sche Buchhandlung in  
Berlin sucht:  
Die Freimaurerei in ihrem Zusammenhange  
mit den Religionen der Alten. Aus dem  
Französ. d. Acerrellos. Leipzig 1835. —  
Rau, Mysterien eines Freimaurers. —  
Ranke, deutsche Geschichte. — Schäfer,  
Geschichte des siebenjährigen Krieges.
- [7903.] Carl Brandes in Hannover sucht:  
1 Journal des scavans 1723. Tom. 73. 74.  
1 Masson, Mémoires secrets sur la Russie.  
Tom. 4. Paris 1802.  
1 Heyne, altniederdeutsche Eigennamen.  
Halle 1867.  
1 Rochow, Gesch. d. dtschn. Landes. Bd. 2.  
1 Staatsarchiv, hrsg. v. Aegidi u. Klauhold.  
Band 10. 11.  
1 Avé-Lallement, das deutsche Gauner-  
thum. Bd. 3. 4. Leipzig 1862.  
1 Bibliothek der angelsächs. Poesie, hrsg.  
v. Grein. Bd. 2. u. Folge.  
1 Karmarsch, Supplamente zu Precht's  
technolog. Encyklopädie. I. 2. u. Folge.  
1 Rychner, Bujatrik.
- [7904.] Otto Hentze in Berlin sucht:  
1 Bruch, die Lehre v. d. göttlichen Eigen-  
schaften.  
1 Romang, Willensfreiheit u. Determinismus.  
1 Bibl. d. deutschen Classifer. (Hildburgh.)  
Bd. 11. 12. 14. 16.
- [7905.] Karl J. Trübner in Strassburg  
sucht:  
Honorat, Dict. provençal-franç. 3 Vols.
- [7906.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:  
Deutsche Romanzeitung. Soweit ersch.  
Annalen d. Norddeutschen Bundes 1868,  
69.  
Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 5. 6.  
Kunstblatt 1836, 37.  
Meusel, Lexikon deutscher Schriftsteller.
- [7907.] A. Franck (F. Vieweg) in Paris  
sucht:  
Annalen d. Norddeutsch. Bundes 1868, 69.  
Kühn, Index medicorum ocularior. inter  
Graecos Romanosque.  
Ideler, Handb. d. Chronologie.  
Lipsius, üb. d. Thyrrhenischen Pelasger.  
Annalen, von Poggendorff, 1873.
- [7908.] K. F. Köhler's Antiquarium in  
Leipzig sucht:  
Mémoires de la Société des Antiquaires du  
Nord 1850—66, 70 u. ff.  
Li romans de Dolopathos. Paris 1856,  
Jannet.  
Euler, L., Theoria motus corpor. solid. Ed. 2.  
Gryphisw. 1790.  
— Theoria motuum lunae. 3 Vol. Petersb.  
1770—72.  
— novae tabulae lunares. Ibid. 1772.
- [7909.] L. Sannier in Danzig sucht:  
1 Bijher, Ästhetik. Cplt.  
2 Raabe, der Dräumling.  
1 Haßländer, humor. Schriften. 6 Bde.
- [7910.] R. Scharr in Greifswald sucht:  
Herzog, Realencyclopädie. Diverse Bde. u.  
complet. — Petronius, deutsch. — Drobisch,  
empir. Psychologie. — Apelt, Theorie d.  
Induction.
- [7911.] Ferd. Schöningh in Paderborn sucht:  
1 Grimm, deutsche Mythologie.
- [7912.] Rud. Barth in Aachen sucht:  
1 Beuner, Schiebersteuerungen.  
(Offerter erbitte direct.)
- [7913.] Carl Theod. Schlüter in Altona  
sucht:  
Hirsch, Meier, Sammlung geometr. Auf-  
gaben. 3. Thl.: Analyt. Geometrie der  
Ebene, von Magnus. 1837.
- [7914.] Fr. Gruse's Buchh. u. Antiquariat  
(G. Othmer) in Hannover sucht schnellstens:  
1 Martens, Beschreib. d. Hemmungen der  
höheren Uhrmacherkunst.  
Offerter gef. mit directer Post!
- [7915.] R. Kymmel in Riga sucht:  
1 Ausland 1871—73.  
1 Becker, Kunst u. Künstler. Bd. 2. 3.  
1 Chasles, Gesch. der Geometrie, deutsch v.  
Sohnde.  
1 Eisenstädtler, Kaufm. Arithmetik. 2 Bde.  
1 Mahabharata. (Vollständ. Sanskrittext.)  
Bombay 1863.  
1 Rigveda-Aitareya Brahmana. Ebd. 1863.  
1 Sapta Sapti. Ebd. 1862.  
1 Sapeto, Grammatica arabica vulg.  
1 Wheeler, History of India.  
1 Wiese, Briefe üb. engl. Erziehung.  
1 — Verordnungen u. Gesetze f. höhere Schu-  
len. 2 Thle.  
1 Grécourt, J. B. Jos., Oeuvres. 4 Vols.
- [7916.] Sam. E. Taussig in Prag erbittet  
sich directe Offerter von:  
Ranke, ges. Werke. — Schäfer, Demosth.  
u. s. Z. — Plato, rec. Hermann. — Goedeke, dtsche. Lit. — Liebig, chem. Briefe.  
— Dlabacz, Künstlerlex. — Dumas, Com-  
tesse Charny (franz.). — Hegel, Werke.  
Bd. 18. (Propädeutik). — Schröckh, Gesch.  
d. Reform. 10. Bd.
- [7917.] E. Habenicht in Strassburg sucht:  
Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften  
und freyen Künste. Von Bd. 73. an  
und Register zu Bd. 60—72.  
Troubadours, übersetzt von Brinckmeyer.  
Goethe's Briefe an die Gräfin von Stolberg.
- [7918.] Die Buchhandlung des Waisen-  
hauses in Halle a/S. sucht:  
1 Heitzmann, Anatomie des Menschen.  
Cplt.
- [7919.] Hans Augustin in Münden sucht:  
1 Schneidler, Instrumente und Werkzeuge  
der höheren und niederen Meßkunst.
- [7920.] S. Höhr in Zürich sucht:  
1 Horn, Spinnstube 1851.
- [7921.] Otto Goedel in Sondershausen sucht:  
1 Gewerbehalle 1865. Lfg. 1—4.
- [7922.] P. G. Heinrichsdorff, Sort. in Berlin  
sucht billig:  
1 Mohl, Polizeiwissenschaft. Neueste Aufl.
- [7923.] Köhler in Reichenbach i/B. sucht:  
1 Dächsel's Bibelwerk. Cplt.
- [7924.] Karl Kehler in Göppingen sucht:  
1 Gmelin, Naturgeschichte. 5. Bd. apart.  
1839.  
1 Eugenheim, Geschichte des deutschen Volks.  
Bd. 4. u. Folge.  
1 Pester Nachbuch. (Erschienen in Wien oder  
Pest.)  
1 Helm-Zierden von Fürst von Hohenlohe-  
Waldenburg. Stuttgart, J. Weise.  
1 Schwarzenberg, Fürst v., Aus dem Wanders-  
buch eines verabschiedeten Lanzknechts.  
Bd. 1—3. Wien 1840.  
1 Sommerlatt, Züge teutschen Muthes und  
Hochsinn's. Bd. 2. u. Folge. Wm 1824.

- [7925.] Hans Roske in Duisburg sucht:  
v. d. Hagen, nord. Helden sage. — Gervinus,  
Shakespeare. — Lübsen, Einlsg. in d. Me-  
chanik. — Lübsen, Lehrb. d. Analysis. —  
Lübsen, Einlsg. in d. Infinitesimalrechnung.
- [7926.] Die Gsellius'sche Buchh. in Berlin  
sucht:  
Ministerialblatt für innere Verwaltung.  
Cplt. u. einzelne Jahrg.
- [7927.] R. Friedländer & Sohn in Berlin  
N. W., Carlstr. 11, suchen:  
Revue univ. des mines. IX. 4. (1865.)  
Zeitschrift d. D. Geolog. Gesellsch. Bd. 1.  
2. 12—16. 23—25.  
Palaeontographica. (Cassel, Fischer.) Bd.  
15—22. u. einzelne Bände u. Hefte.  
— do. Bd. 11. 4—6. 13. 4. 6. 16. 3. 7.  
17. 2. 5. 6. 19. u. ff.  
Berg- u. hüttenmänn. Zeitung 1865 cplt.;  
1867. Nr. 1; 1868. Nr. 5, 22.  
Giebel, Fauna d. Vorwelt. Cplt. u. einzelne  
Thle.  
Zenker, geogn. Verh. v. Jena.  
Sandberger, Conchylien v. Mainz; — Ver-  
steinrgn. d. rhein. Schichtensystems.  
Barrande, Système silurien de la Bohême.  
Geinitz, Dyas.  
— foss. Flora v. Hainichen-Ebersdorf.  
(Preisschrift. 1854.) Compl. u. Text  
apart.  
Macloy-Griffith, Carbonif. limestone-fossils  
of Ireland.  
Keller, Pfahlbauten. Hft. 1. 3—5. u. cplt.  
Heer, Pflanzen d. Pfahlbauten. 1865.  
Münster, Graf v., Beiträge z. Petrefacten-  
kunde. Hft. 3. 4. u. cplt.  
Sternberg, Flora d. Vorwelt. Hft. 7. 8.  
Reuss, Beitr. z. Charakteristik d. Kreide-  
schichten in den Ostalpen. (Wien, Akad.)  
Zieten, Versteinerungen Württembergs.  
Fol. 1831. Cplt. u. einzelne Hfte.,  
auch def.  
Zetterstedt, Insecta lapponica. Lips. 1840.  
Annales des sciences natur. II. Série, vol.  
1—4. 1834, 35 u. andere Jahrgänge,  
Bände u. Hefte.  
Petermann's geogr. Mittheilgn. 1864—68,  
72 u. einzelne Bände u. Hefte.  
— do. 1863. Hft. 12., 1872. Hft. 11.  
— do. Ergänzungshft. 11—35.
- [7928.] Ed. Berger in Guben sucht:  
1 Calderon, Werke, von Gries. Bd. 1. —  
Eßermann, Gespräche m. Goethe. Bd. 3. —  
Görres, Festkalender. — La guerre illustr.  
(Paris.) Lfg. 20. 62. bis Ende. — Had-  
länder, Künstlerroman. — Jugendbibliothek,  
von Hauber. Bd. 11—17. 20. 22. 24. —  
Malmesbury, Tagebücher u. Briefwechsel; —  
do. englisch. — Müller, O., Stadtschlüterheiß  
von Frankfurt. — Schmidt, Denkwürdig-  
keiten d. Herzog. Dorothea Sybilla v. Brieg.  
— Biehoff, Wie malt der Dichter Gestalten.
- [7929.] F. E. Neupert in Plauen sucht:  
1 Klende, Hauslexikon.  
1 Raue, Venet's Seelenlehre.  
1 Funke, Polizeigesetze.  
1 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Königl.  
Sachsen, soweit erschienen.  
1 Reichsgezetzblatt, soweit erschienen.
- [7930.] Die Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben sucht  
billig:  
1 Steinmeyer, die Wunderthaten des Herrn.  
1 Laas, der deutsche Aufsat.  
1 Seidemann, Thomas Münzer.
- [7931.] G. B. Leopold's Univers.-Buchh. in  
Rostock sucht:  
1 Adressbuch der Rittergutsbesitzer u. Pächter  
der Provinzen Brandenburg u. Pommern.
- [7932.] Karl Rue in Stuttgart sucht:  
1 Kritische Wanderungen v. Hft. 3. (Trau-  
tenau). Berlin, Mittler & Sohn.
- [7933.] O. May's Buchhdg. (E. Roeder) in  
Chemnitz sucht:  
1 Graham-Otto, Chemie. Cplt.
- [7934.] G. Brigola's Buchh. in Mailand  
sucht:  
Lucas, engl. Wörterbuch. 2 Bde. Schüne-  
mann.  
Taine, Histoire de la littérature anglaise.  
5 Vols. Hachette.  
Lemoinne, John, Etudes critiques et bio-  
graphiques. Lévy.  
— nouvelles études.
- [7935.] L. Rosenthal's Antiquariat in Mün-  
chen sucht:  
Braun, Placidus, Gesch. von St. Ulrich in  
Augsburg. Augsb. 1817.  
Braig, Gesch. d. Klosters Wiblingen.  
Atlas zu Basedow's Elementar-Werk.  
Event. bloss die Bl. 53. bis Schluss.  
Marie Antoinette. Alles über dieselbe.  
Weiss, Costümkunde. Cplt.
- [7936.] Karl Giermak in Wien sucht u. bittet  
ev. um Einsendung von off. mit directer  
Post:  
1 Lessing, Hamburgische Dramaturgie. 2. Bd.  
1769.
- [7937.] C. W. K. Gleerup in Lund sucht:  
1 van Beneden, Recherches sur la compo-  
sition et la signification de l'oeuf. Bruxel-  
les 1870.
- [7938.] Denkert & Groos in Coblenz  
suchen:  
Sonntag-Abend, von Zittel. Alle Jahrg.
- [7939.] J. N. Reichardt in Halle sucht:  
1 Passow's griech. Wörterbuch. Neueste Ausg.,  
v. Rost v. 4 Bde.
- [7940.] G. Melzer's Buchhdg. (G. Snorr) in  
Waldenburg sucht:  
1 Koch, Landrecht. Letzte Auflage. Ein ganz  
gut erhaltenes, wenn möglich gebundenes  
Exempl.  
Offerten direct.
- [7941.] Theodor Ufermann in München, Pro-  
menadeplatz 10, sucht:  
Funke, Physiologie. 4. Aufl. Auch Bd. 2.  
apart.  
Hirrl, topograph. Anatomie. 4—6. Aufl.  
Virchow, krankhafte Geschwülste. Bd. 1.  
Wunderlich, Geschichte der Medicin.  
— Offerten direct erbeten!
- [7942.] K. F. Köhler's Antiquarium in  
Leipzig sucht:  
Dobrowsky, böhmische u. mähr. Literatur  
f. d. Jahre 1779—84.  
v. Hammer, Gesch. d. Mongolen in Russ-  
land.  
Baehr, Symbolik des mos. Glaubens.  
Botan. Zeitung, v. Mohl u. Schl. 21. Jahrg.  
(1863) u. 26—34. Jahrg.  
Dingelstedt, Lieder eines Nachtwächters.  
1840.  
Hoffmann von F., alleman. Lieder.  
— unpolit. Lieder.  
Gellert's sämmtl. Werke. 10 Bde.  
Fischer, Kuno, Kant's Leben.  
Zuchold, Biblioth. hist.-nat. 1863.
- [7943.] Leopold Boß in Leipzig sucht:  
1 Möbius, Lehrbuch der Statistik.  
1 Jacobi, mathemat. Werke. Bd. 1.  
1 Anger, Untersuchungen üb. die Functionen  
I<sup>h</sup> v. 1855.  
1 Hrabat, Anwendg. d. variablen Expan-  
sion v. 1855.  
1 Prym, neue Theorie der ultra-elliptischen  
Functionen. 1864.  
1 Jahrbuch d. preußischen Gerichtsverfassung,  
von Anfang an.  
1 Lehmann, Claudius u. seine Zeit. 1858.  
1 Catalogue of stars of the British Asso-  
ciation. London 1845.
- [7944.] H. Lühr & Dirks in Garding suchen  
in completen, gut erhaltenen Exemplaren:  
Danckwerth's Landesbeschreibung d. Herzogth.  
Schleswig u. Holstein. Mit Karten und  
Plänen.
- [7945.] Carl Pohan in Wien sucht:  
1 Heine, H., Reisebilder. Compl. Hambg.  
1830. Nur diese Ausg.  
1 Rebau, Volks-Naturgesch. 6. Aufl. Lfg.  
17. bis incl. 20.

### Zurückverlangte Neigkeiten.

- [7946.] Dringend zurück erbitte ich:  
Aus allen Welttheilen. V. Jahrg. 1. Hft.  
Leipzig. Adolph Rejelshöfer.

- [7947.] Erbitte umgehend zurück alle à cond.  
gelieferten Expl. von  
Gruber, Formenlehre  
da die Auslage zu Ende geht.

G. Hingst Nachj.  
in Stralsund.

[7948.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Infolge einer äußerst günstigen Verhandlung in der Nationalzeitung ist der ziemlich bedeutende Vorraum von:

**Teichmüller**, von der Unsterblichkeit der Seele. fl. 8. 1873. (Grüner Umschlag. Preis 22½ Ngr netto.)

gänzlich geschwunden, so daß es uns unmöglich ist, zahlreiche feste Bestellungen auszuführen.

Wir bitten daher dringend,

- 1) uns alle vorrätigen Exemplare umgehend zu remittieren,
- 2) das Buch nicht disponiren zu wollen, obgleich wir dies (mit Faktur) gestatteten.

Eine prompte Erfüllung unserer Bitte werden wir mit besonderem Dank anerkennen.

Leipzig, 18. Februar 1874.

Dunder & Humboldt.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[7949.] Zu sofortigem Eintritt suche einen jüngeren, routinirten Gehilfen und bitte um directe Offerten.

**G. L. Lang's** Buchhandlung in Dürkheim.

[7950.] Infolge Krankheitsfalle ist bei uns die zweite Gehilfenstelle durch einen jüngeren Herrn mit entsprechender Schulbildung und guten Zeugnissen sofort zu besetzen. Reflectirende belieben sich umgehend unter Beifügung einer Photographie hierher zu wenden.

Mainz, 22. Febr. 1874.

**G. Faber'sche** Buchhdg.  
Joh. Stenz.

[7951.] Für mein mit Zeitungsexpedition verbundenes Verlagsgeschäft suche ich einen Gehilfen, der im Correcturleien bewandert ist.

**Gustav Röthe** in Graudenz.

[7952.] Ich suche sofort, event. etwas später, einen tüchtigen Gehilfen. Offerten, womöglich mit Photographie, gef. direct p. Post.

Carlsruhe, im Febr. 1874.

**E. Creuzbauer'sche** Buchhdg.

[7953.] Für ein Sortimentsgeschäft in einem thüringischen Badeorte wird zum 1. April d. J. ein jüngerer Commis gesucht. Offerten erbitten

Leipzig, 18. Febr. 1874.

**Wilhelm Opez.**

[7954.] Zu möglichst sofortigem Eintritt wird für eine Buchhandlung in der Rheinprovinz ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe zu engagieren gesucht. Offerten unter Chiffre T. T. # 14. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[7955.] Für ein grosses Sortimentsgeschäft mit sehr lebhaftem Fremdenverkehr in einer der schönsten Städte Deutschlands wird in einigen Monaten ein routinirter Sortimenten gesucht, der hinlängliche Fertigkeit in der englischen und französischen Conversation besitzt.

Gehalt sehr anständig und den Anforderungen entsprechend.

Reflectenten belieben ihre Offerten unter Chiffre X. Y. Z. # 25. an die Exped. d. Bl. zu senden und möglichst Photographie beizufügen.

[7956.] In einem grösseren Leipziger Commissionsgeschäft soll eine der ersten Gehilfenstellen mit einem nicht zu jungen Mann besetzt werden, der mit allgemeiner tüchtiger Bildung regen Eifer und warmes Interesse für das Geschäft verbindet, auch Directionstalent besitzt, um den Chef eventuell in jeder Beziehung vertreten zu können. Herren, welche ihre Qualification geübt haben können und dauernde Stellung wünschen, wollen Offerten sub A. H. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[7957.] Zum baldigen Antritt suchen wir für unsere Musikalien- und Instrumentenhandlung einen tüchtigen Gehilfen, der im Musikalien-Sortiment gute Kenntnisse, in den Leipziger Arbeiten vollkommene Sicherheit besitzt und an selbständige Arbeit gewöhnt ist. Musikalisch befähigte Reflectenten, welche gut Clavier spielen und ein dauerndes Engagement suchen, werden zunächst berücksichtigt. — Offerten mit Beifügung der Photographie erbitten mit directer Post.

**Gebrüder Hug.** Bürich.

[7958.] Für ein Berliner Sortiment und Antiquariat suche ich z. 1. April d. J. event. früher einen jüngeren Gehilfen. Antiquariatskenntnisse erwünscht, doch nicht Bedingung; doch ist solche sorgfältiges und sicheres Arbeiten und saubere Handschrift, sowie allgem. Sprachkenntnisse. In demselben Hause könnte ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen placirt werden. Directe Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche erbittet

**Bernhard Hermann** in Leipzig.

[7959.] Eine lebhafte Sortimentshandlung in einer angenehmen Stadt sucht zum Eintritt auf 1. Mai einen Volontär. Logis wird entsprechend vergütet. Offerten unter B. A. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

### Gesuchte Stellen.

[7960.] Wir suchen für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit in unserer Handlung am 1. April er. beendet, und den wir als zuverlässigen Arbeiter besonders empfehlen können, eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Berlin. **Nicolaische** Buchhandlung.  
(Fritz Vorstell.)

[7961.] Infolge des Verkaufs eines angesehenen Berliner Verlagsgeschäfts suche ich Stellung für einen sehr tüchtigen Buchhändler, der durch die Schule des deutschen und französischen Sortiments gegangen. Derselbe wird von verschiedenen großen Verlags- und Sortimentsfirmen, in denen er gearbeitet, sehr gut empfohlen und steht gerne jede gewünschte Auskunft zu Diensten.

**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[7962.] Ein mit buchhändlerischen Arbeiten, sowie mit dem Zeitungswesen gründlich vertrauter junger Mann sucht Stellung, wenn möglich am Platze. Beste Refer. Gef. Off. unter F. H. 22. Berlin N. W., Postexp. Louisenstr. erbeten.

[7963.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel als Gehilfe thätig, sucht p. 1. April eine Stellung, am liebsten zur selbständigen Führung eines Geschäfts event. Filialgeschäfts, welchem letzteren er seit einem Jahre vorgestanden. Gef. Offerten unter Chiffre A. M. befördert die Exped. d. Bl.

[7964.] Ein mit den buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann sucht zum 1. April, eventuell auch früher, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Gef. Adr. unter H. U. Nr. 4, befördert die Exped. d. Bl.

[7965.] Für einen mit sehr guten Zeugnissen versehenen Jögling des Hamburger Waisenhauses wird zu Ostern eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung gesucht, wo er ganz im Hause ist. Reflectenten wollen sich gef. an den Waisenvater Herrn C. H. Peters wenden.

## Vermischte Anzeigen.

### Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[7966.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass

### Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

### Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich, den *Buchhändler-Inseraten* beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die *Daheim-Expedition* in Leipzig.

## Literarische Ankündigungen

[7967.] in der bei uns erscheinenden und in hiesigen wohlhabenden Kreisen sehr verbreiteten

### Elbinger Post.

(*Elbinger Kreisblatt* und *Allgem. Anzeiger*.)

Auflage 3000. 41. Jahrgang.

findet von hervorragend günstigem Erfolge.

Insertions-Gebühr nur 1½ Sgr. die Corpus-Beilese mit 33½ % in Jahresrechnung. Beilage-Gebühr 2 Thlr.

Nach Wahl auch gegen Entschädigung eines Freizemplars.

Der Besprechung neuer

### Bücher und Musikalien

widmet die Redaction in der „literarischen Sonntags-Beilage“ eine specielle Aufmerksamkeit und bittet um geeignete Zusendungen durch Hrn. E. F. Steinacker in Leipzig.

Die Expedition der „Elbinger Post“

(Neumann-Hartmann's Verlag).

[7968.] Richard Holle in Hamburg kauft und verkauft

Clichés von deutsch., englisch., französ., holländ., russ., poln. Stöcken.

Hallberger's illustrierte Pracht-Ausgabe  
von  
**Shakespeare's sämmtlichen Werken.**

[7969.]

Den vielen Handlungen, welche directe Zusendung der ersten Lieferung nebst den weiteren Vertriebsmitteln per Post oder Eilfahre wünschen, sehe ich mich genötigt auf diesem Wege die Mittheilung zu machen, dass mir die Rücksichtnahme auf gleichmässige Behandlung aller Firmen bei Versendung dieser Novität die Erfüllung dieses Verlangens unmöglich macht. Dagegen werde ich dafür Sorge tragen, dass auf der Factur die vorgeschriebene Speditionsart zur Kenntnissnahme für den Commissionär genau bemerkt wird und dürfte es gut sein, wenn Sie auch noch selbst demselben Ihre specielle Ordre ertheilen.

In der ersten Märzwoche hoffe ich die allgemeine Versendung vornehmen zu können und werden in Leipzig, Wien und Stuttgart alle Packete je an demselben Tage ausgegeben.

Für das lebhafte Interesse, welches der geehrte Sortimentshandel auch diesem meinem neuesten Unternehmen allgemein entgegenbringt, spreche ich meinen besten Dank aus und bitte um Nachsicht, wenn mich die jetzige Geschäftsüberhäufung nicht dazu kommen lässt, die vielen freundlichen Zuschriften einzeln zu beantworten. Jeder meiner Herren Collegen wird mich auch hier stets bereit finden, allen billigen Wünschen bezüglich der Unterstützung im Vertrieb Rechnung zu tragen.

Stuttgart, den 21. Februar 1874.

Eduard Hallberger.

**Wichtig für Verleger von Turn-schriften, Turnhausplänen u. Portraits!**

[7970.]

Mit der am 30. u. 31. März in Potsdam stattfindenden dritten Versammlung des Turn-lehrer-Vereins der Mark Brandenburg beabsichtigt das Local-Comité eine möglichst reichhaltige Ausstellung von Schriften aus dem Gebiete der Turnliteratur zu verbinden.

Daselbe hat die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von J. C. Graefe hier beauftragt, diese Ausstellung von Turnschriften ins Werk zu setzen.

Kosten erwachsen nicht.

Potsdam, den 12. Februar 1874.

Im Auftrage des Local-Comités:  
J. Fischer.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige bitte ich die Herren Verleger von Turnerschriften, Plänen, Portraits ic. um gefällige Einsendung von 2 Expl. à cond.

Die Werke, welche nicht abgesetzt sind, gehen auf Wunsch sofort zurück.

Potsdam.

J. C. Graefe.

[7971.] **E. Medlenburg** in Berlin tauscht gröbere Partien und Auflagerreste von Bilderbüchern und Jugend-schriften, die sauber und gut erhalten sein müssen. Proben erst nach vorangegangener Correspondenz erbeten.

**Gef. zu notiren!**

[7972.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höfl. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

**Literarische Anzeigen  
aller Art**

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 N $\text{g}$ ,  
der Fliegenden Blätter à Zeile 6 N $\text{g}$ ,  
des Figaro (Wien) à Zeile 2½ N $\text{g}$ ;  
für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnfunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie ic. ic. den Inseraten-Theil

des Dtschn. Reichs-Anzeiger à Zeile 3 N $\text{g}$ ,

der k. k. Wiener Ztg. à Zeile 2 bis 4 N $\text{g}$ ;  
(Belletristif, Pädagogif, Jugendschriften, Schulbücher, Industrie ic.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 4 N $\text{g}$ ,

(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 19,000),

der Neuen Mühlhauser Ztg. à Zeile 2 N $\text{g}$ ;  
(Börjen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Wollswirtschaft ic.)

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 N $\text{g}$ ;  
(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technit, Ingenieurwesen ic. ic.)

der Allg. Dtschn. Polytechn. Ztg. à Zeile 3 N $\text{g}$ ;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirthschaft)

der Zeitschrift des Landwirthsch. Ver eins in Bayern à Zeile 2½ N $\text{g}$ ,

der Landwirthschaftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen à Zeile 2 N $\text{g}$ ;  
(Alpinenfunde, Reiselliteratur ic.)

der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1¼ N $\text{g}$ ;

der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7½ N $\text{g}$ ,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Russlands: Journal de St. Pétersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg —

und andere mehr.

Zeitung-Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,

Offizieller Agent jämmtl. Zeitungen.  
Leipzig, Grimmaische Straße 2, 1. Etage.

Bitte an die Herren Verleger,

[7973.] mir von nun an unverlangt feinerlei Novitäten zu senden, da ich die Handlungen, von welchen ich solche wünsche, besonders darum ersuchen werde.

Reutlingen, den 21. Februar 1874.

C. Fr. Palm's Buchhdg.

[7974.] Soeben erschien:

**Katalog 24.**

**Nationalökonomie u. Politik.**

Bibliothek des Prof. Dr. Stahl in Gießen.  
Ca. 1000 Nummern.

Ich bitte, zu verlangen.

Erlangen, 20. Februar 1874.

Eduard Besold.

**Ausländische Literatur.**

[7975.]

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

Französische Katholica kann ich auf kurze Zeit in grösserer Anzahl à condition liefern.

[7976.] Ich habe die kleine Bibliothek meines kürzlich verstorbenen Vaters, Kreisgerichts-Rath Schmid in Eisenach, bestehend aus circa 200 Bänden juristischer Werke und etwa 150 Bänden verschiedenen Inhalts, zu verkaufen. Das Verzeichniß theile ich auf Verlangen zur Durchsicht mit, die Bücher selbst befinden sich in Eisenach.

Nürnberg, Februar 1874.

Wilhelm Schmid.

[7977.] Verleger von Liederbüchern, Grataulations- und Complimentirbüchern, Postkartenbüchern, Humoristica ic. ic., welche diese Artikel bei Massenbedarf zu äußerst günstigen Bedingungen abgeben, ersuche ich um Einsendung von Proben unter Preisangabe. Vornehmlich sind mir solche erwünscht, die bei eleganter Ausstattung sich durch effectvolle Titelausführung auszeichnen.

Ich übernehme event. auch Restauflagen mit allen Rechten und erbitte von allen Novitäten obigen Genres unverlangt 1 Probe-Exemplar sofort nach Erscheinen direct.

Berlin.

E. Medlenburg.

**Den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung!**

[7978.]

Prospekte von guten, gediegenen Werken, belletristischen und populär-wissenschaftlichen Inhalten mit oder ohne Firma sind mir stets in 500 bis 1000 Exemplaren erwünscht.

Prag.

Fr. Rizivat.

**Gesucht!**

[7979.]

Der Verleger einer ca. Ende der dreißiger Jahre d. Jahrh. erschienenen Jugend-schrift von Amalie Schoppe, geb. Weise, gewidmet den Geschwistern Schumacher in Schwerin i. Mecklenb., wird ersucht, 2 Exemplare derselben mit direkter Post an Unterzeichnete zu senden.

Rostock, den 19. Februar 1874.

G. B. Leopold's Univ.-Buchhdg.  
(Ernst Kuhn).

[7980.] Auf das von Leipzig d. d. Mitte Februar 1874 im Buchhandel verhandte Circular eines gewissen Herrn Ernst Leistner:

**Zur Charakteristik und Geschichte der Spaarmann'schen 6. Auflage**

von

**Pierer's Konversations-Lexikon**

enthalte ich mich jeder öffentlichen Entgegnung, da ich dem Verfasser oder vielmehr dem Unterzeichner desselben nicht den Gefallen thun werde, mich in einen Federkrieg mit ihm einzulassen.

Ich habe die Erledigung dieser Angelegenheit meinem Anwalt übergeben, so daß Herr L. demnächst Gelegenheit finden wird, seine Mittheilungen vor Gericht zu „vertreten“.

Zugleich erkläre ich hiermit, daß ich auf etwaige weitere Angriffe des Bibliogr. Instituts oder des Herrn Leistner nicht mehr antworten werde, da ich einerseits weder Zeit noch Neigung habe, mich mit Concurrenten und deren Handlangern herumzuschlagen und weil ich andererseits die Thatjachen selbst entscheiden lasse. (Vergl. die Sammlung v. „Urtheilen der Presse“ über die 6. Aufl. von Pierer's Konversations-Lexikon.)

Wer sich von den Herren Collegen für jenen Herrn Leistner überhaupt interessirt, dem stehe ich mit näheren interessanten Details gerne zu Diensten . . . .

Oberhausen, 21. Februar 1874.

Ad. Spaarmann.

**Bücher-Bestellzettel,  
Post-Packet-Adressen,  
Postkarten**

[7981.] 1981. mit Firma u. s. w. liefert nach der neuesten Postvorschrift und zu billigem Preise die Buchdruckerei von Oskar Leiner in Leipzig.

[7982.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefthal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Beisprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischlüsse für die Redaktionen der genannten Blätter durch die Buchhandlung Leykam-Josefthal.

[7983.] Von jetzt an wird Herr Brauns kleinere Baarverschreibungen meines Verlages in Leipzig ausliefern und dadurch ein schnellerer Eingang der Bestellungen ermöglicht werden.

Größere Baarverschreibungen von 30 Mark an, von denen 10 % extra gebe, müssen wie bisher von hier expediert werden, ebenso alle Verschreibungen à condition. Wem von meinen Geschäftsfreunden also daran liegt, umgehend ein Buch zu erhalten, der thut am besten, es von Herrn Brauns gegen baar zu verschreiben.

Stuttgart, den 10. Februar 1874.  
Rudolph Chelius.

[7984.] Auslagereste oder größere Partien von guten pädagogischen oder populär-wissenschaftlichen Werken kaufe ich gegen Baargeldung.

Aug. Volfenning in Leipzig.

[7985.] Wir bitten um directe Buzierung von Werken über fabrikmäßigen Bäckereibetrieb und über Reismühlen.

Hannover, den 22. Februar 1874.  
Schmorl & von Seefeld.

[7986.] Pädagogisches Sortiment liefern Siegmund & Volfenning in Leipzig.

[7987.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonce-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

**Familien-Nachrichten.**

[7988.] Heute Nacht wurde meine Frau Flora, geb. Lommel, wenn auch sehr schwer, doch glücklich von einem kleinen Mädchen entbunden.

Freunden und Bekannten dies statt jeder besonderen Meldung.

Berlin, 23. Februar 1874.

Erich Koschny.

**Todesanzeige.**

[7989.] Den 9. Februar wurde mir leider nach kurzem Leiden mein innig geliebster Gatte, Herr B. Eisendrath, Buchhändler zu Amsterdam, durch den Tod entrissen.

Jeder, der Gelegenheit hatte, den Hingeschiedenen in seinem Wirkungskreis zu beobachten, wird am besten den mir und meinen Kindern widerfahrenen Verlust begreifen.

Zur besseren Regulirung der Geschäfte bitte ich die Herren Collegen, mit in kürzester Frist genaue Abrechnung zu senden und mit Remittenden einige Nachsicht zu haben.

Vorläufig werden die Geschäfte auf dem-

selben Fuße und unter der alten Firma fortgeführt werden.

Amsterdam, 20. Februar 1874.

Wittwe B. Eisendrath-Witmondt.

**Leipziger Börsen-Course**

am 24. Februar 1874.

(B = Brief, bz = Bezahlte, G = Gesuchte)	Wechsel.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	142½ G
	1. S. 2 M.	141½ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ B
	1. S. 2 M.	56½ G
Beig. Bankplätze pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	80½ G
	1. S. 3 M.	79½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
	k. S. 7 T.	6.23½ G
London pr. 1 Pfd. St. . . . .	1. S. 3 M.	6.21½ G
	k. S. 8 T.	80½ G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	1. S. 3 M.	79½ G
	k. S. 21 T.	—
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	1. S. 3 M.	—
	k. S. 8 T.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	90½ G
		89½ G

**Sorten.**

Ausl. Ledrs. . . . .	Agio pr. Ct.	10 G
20 Francs-Stücke . . . . .	pr. St.	5.10½ G
Holl. Duc. (143½ St.) à 3 apf. Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. (1 Zpfid.) do. do. do.		5½ G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W. . . .		95 G
do. ¼ Gulden do. . . . .		93 G
do. Silbercoupons do. . . . .		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		90½ G
Russische do. do. pr. 100 R.		93 B
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf		99½ G
do. do. à 10 apf		99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht . . . . .		99½ G

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Brehgesez-Entwurf vor dem Reichstage. I. — Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels. Von Karl Buchner et al. — Miscellen. — Anzeigblatt Nr. 7811—7889. — Leipziger Börsen-Course am 24. Februar 1874.

Udermann, U. in W. 7851.	Eisendrath-Witmondt, Wwe.	Reßler in G. 7924.	Reßelhöfer 7946.
Udermann, Th. in W. 7941.	7899.	Riechheim 7843.	Reinhardt in G. 7939.
Anonyme 7811—13, 7815—	Erlet 7890.	Sittler in G. 7884.	Rentel 7868.
16, 7954—56, 7959, 7962	Erged. d. Europ. Moden-zeitung 7825	Slingenstein 7840.	Riemschneider 7828.
Ueber & C. in B. 7824.	Erged. d. Elbinger Post 7867.	Rupie 7898.	Roenthal in W. 7935.
Uttmann 7879.	Gaber 7950.	Röhler's Ant. in Bpz. 7893.	Rölle, G. 7951.
Uue in St. 7932.	Gloegel 7862.	7908, 7942.	Rönnag 7978.
Augustin in W. 7919.	Grand in B. 7907.	Röhler in B. 7923.	Samson & B. 7882.
Bedorff 7864.	Kriedländer & S. 7927.	Rörner, G., in G. 7838.	Saunter in D. 7909.
Barth in A. 7912.	Fröhlings 7899.	Roldin 7988.	Schaeffer & C. 7894.
Barth in G. 7842.	Glectrup 7937.	Rotte 7877.	Scharff 7910.
Barthel 7814.	Goebel 7921.	Rühn & G. 7835.	Schauenburg 7831.
Baßermann 7859, 7888.	Göttling in Sorau 7836.	Ruhnt 7930.	Schiefer 7865.
Bath 7827, 7844.	Gottschid-Witter 7833.	Römbel in B. 7869, 7895.	Schindler, M. in B. 7820.
Berger in G. 7928.	Graefe in B. 7970.	Rang in D. 7949.	Schleithner 7837.
Böfeld 7974.	Gessius 7902, 7926.	Leinet 7981.	Schläuter in A. 7913.
Beyer in R. 7860.	Günther, G. J. in B. 7889.	Leopold 7931, 7979.	Schmid, W. in R. 7976.
Bleuler-Hausheer & C. Sort. 7848.	Hassenstein & B. in B. 7987.	Lenam-Josefthal 7853, 7982.	Schmidt, Hr. in B. 7847.
Brandeis 7903.	Habrecht 7917.	Lew & C. 7856.	Schmidt in R. 7896.
Brigola 7934.	Hacheite & C. 7839.	Lüftl & D. 7944.	Schnorr & v. G. 7985.
Budh. Afad. in G. 7874.	Hallberger 7949.	Mautz's Verl. in J. 7829.	Schneider, Verl. in W. 7818.
Budh. d. Baijenh. 7918.	Hannel in B. 7822.	May in Th. 7933.	Schönig 7911.
Burdach 7883.	Hedenhauer 7876, 7885.	Miedenborg 7971, 7977.	Schroeder in B. 7870.
Calde 7881.	Heinersdorff. Sort. 7834.	Meder 7832.	Siegismund & B. 7986.
Chelius 7983.	7861, 7922.	Wielger in B. 7940.	Spaarmann in D. 7980.
Claassen 7846.	Helwing 7849, 7867.	Wohse in B. 7972.	Stehert & B. 7900.
Clemm 7891.	Henze in B. 7904.	Neupert 7929.	Steiner in Prag 7866.
Cohn in B. 7901.	Herbig in B. 7961.	Nicolaische Budh. 7960.	Sülpe 7878.
Craß & G. 7854.	Hermann in B. 7958.	Rijhoff im G. 7906.	Suppan 7880.
Creuzbauer'sche Budh. 7952.	Hess in G. 7871.	Ritschke 7823.	Tausig 7916.
Cruise 7914.	Hingst Radf. 7947.	Uppig 7953.	Trübner in St. 7836, 7905.
Czermak 7936.	Höhr in B. 7920.	Valm in R. 7973.	Twietmeier 7975.
Dabeim-Erged. 7966.	Holle in Hamburg 7968.	Peter in B. 7886.	Verlags-Erged. d. Bohemia 7857.
Denkert & G. 7938.	Homann in R. 7855.	Bohan 7945.	Volkening in Bpz. 7984.
Deppe in Heidelberg 7845.	Hup, Gebr. in B. 7957.	Bribil, A. 7873.	Boh in G. 7943.
Dulau & C. 7892.	v. Jenisch & St. 7841.	Buttlammer & R. 7821.	Weigel, G. 7830.
Dunder & H. 7948.	Kemml & G. 7887.	Klaeße 7925.	Williams & R. 7897.
Ebner in U. 7863.	Kern's Verl. in B. 7852.	Reclam sen. 7817.	Bidet 7872.